

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Göttingen
Februar 2025



**Sperrfrist:
28.02.2025, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Göttingen
Berichtsmonat:	Februar 2025
Erstellungsdatum:	21.02.2025
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	28.03.2025
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Nordost Spichernstr. 1 30161 Hannover
E-Mail:	Statistik-Service-Nordost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0511 / 919-3455
Fax:	Fax: 0511 / 919-4103456
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Februar 2025.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Göttingen

Februar 2025

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	4
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	6
Komponenten der Unterbeschäftigung	7
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	8
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	10
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	11
Gemeldete Arbeitsstellen	12
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	13
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	14
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	15
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	16
Geschäftsstellenbezirk Göttingen	17
Geschäftsstellenbezirk Duderstadt	20
Geschäftsstellenbezirk Einbeck	23
Geschäftsstellenbezirk Hann. Münden	26
Geschäftsstellenbezirk Northeim	29
Geschäftsstellenbezirk Osterode	32
Geschäftsstellenbezirk Uslar	35

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Göttingen
 Februar 2025

Merkmale	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	25.161	24.999	25.005	162	0,6	-315	-1,2	-0,8	0,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	16.738	16.737	15.923	1	0,0	243	1,5	1,7	2,2
56,6% Männer	9.466	9.476	8.990	-10	-0,1	295	3,2	4,2	4,6
43,4% Frauen	7.272	7.261	6.933	11	0,2	-52	-0,7	-1,2	-0,6
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	1.616	1.540	1.505	76	4,9	18	1,1	-3,3	-0,9
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	354	326	322	28	8,6	-2	-0,6	-9,7	-1,8
35,2% 50 Jahre und älter	5.887	5.902	5.618	-15	-0,3	144	2,5	1,7	3,0
26,3% dar. 55 Jahre und älter	4.403	4.413	4.179	-10	-0,2	228	5,5	4,9	6,1
45,0% Langzeitarbeitslose	7.529	7.497	7.405	32	0,4	741	10,9	11,9	17,3
5,3% Schwerbehinderte Menschen	888	880	873	8	0,9	68	8,3	8,1	12,1
28,8% Ausländer	4.824	4.842	4.608	-18	-0,4	-222	-4,4	-4,5	-2,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.739	3.160	2.707	-421	-13,3	-177	-6,1	-2,6	-1,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	991	1.406	986	-415	-29,5	4	0,4	2,0	2,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	700	745	720	-45	-6,0	-90	-11,4	3,0	3,4
seit Jahresbeginn	5.899	3.160	33.898	x	x	-261	-4,2	-2,6	-0,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.732	2.341	2.730	391	16,7	-134	-4,7	-0,8	5,7
dar. in Erwerbstätigkeit	837	640	689	197	30,8	77	10,1	-11,2	2,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	637	459	584	178	38,8	-67	-9,5	-6,1	-9,6
seit Jahresbeginn	5.073	2.341	33.434	x	x	-154	-2,9	-0,8	4,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,8	6,8	6,5	x	x	x	6,8	6,8	6,4
dar. Männer	7,4	7,4	7,0	x	x	x	7,3	7,2	6,8
Frauen	6,2	6,2	5,9	x	x	x	6,3	6,4	6,0
15 bis unter 25 Jahre	6,2	5,9	5,7	x	x	x	6,0	6,0	5,7
15 bis unter 20 Jahre	5,4	4,9	4,9	x	x	x	5,6	5,7	5,2
50 bis unter 65 Jahre	6,5	6,5	6,2	x	x	x	6,3	6,4	6,0
55 bis unter 65 Jahre	7,1	7,1	6,7	x	x	x	6,9	7,0	6,5
Ausländer	19,0	19,0	18,1	x	x	x	22,8	22,9	21,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,4	7,4	7,0	x	x	x	7,3	7,3	6,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	17.759	17.690	16.992	69	0,4	-41	-0,2	-0,2	-0,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	20.077	19.903	19.315	174	0,9	-63	-0,3	-0,2	-0,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	20.178	20.005	19.421	173	0,9	-72	-0,4	-0,2	-0,1
Unterbeschäftigungsquote	8,1	8,1	7,8	x	x	x	8,2	8,2	7,9
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	5.286	5.300	4.890	-14	-0,3	284	5,7	7,8	7,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	21.168	21.205	21.137	-37	-0,2	-640	-2,9	-2,1	-1,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.411	7.432	7.461	-21	-0,3	-471	-6,0	-5,3	-4,2
Bedarfsgemeinschaften	16.009	15.981	15.932	28	0,2	-326	-2,0	-1,5	-1,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	872	632	974	240	38,0	-376	-30,1	-5,1	24,4
Zugang seit Jahresbeginn	1.504	632	10.443	x	x	-410	-21,4	-5,1	-3,6
Bestand	4.506	4.461	4.667	45	1,0	-862	-16,1	-14,3	-14,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Göttingen
Februar 2025

Merkmale	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.017	8.955	8.995	62	0,7	168	1,9	2,9	4,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.466	5.469	4.884	-3	-0,1	484	9,7	10,3	10,5
59,6% Männer	3.260	3.259	2.901	1	0,0	320	10,9	12,3	12,4
40,4% Frauen	2.206	2.210	1.983	-4	-0,2	164	8,0	7,3	7,9
10,9% 15 bis unter 25 Jahre	594	539	501	55	10,2	70	13,4	4,5	2,5
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	99	79	65	20	25,3	31	45,6	23,4	16,1
39,1% 50 Jahre und älter	2.138	2.159	1.948	-21	-1,0	257	13,7	11,5	14,1
31,0% dar. 55 Jahre und älter	1.695	1.714	1.568	-19	-1,1	205	13,8	12,6	16,2
8,8% Langzeitarbeitslose	483	478	459	5	1,0	27	5,9	6,2	13,6
6,4% Schwerbehinderte Menschen	348	347	352	1	0,3	59	20,4	18,4	25,7
18,2% Ausländer	996	963	845	33	3,4	89	9,8	6,6	8,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.470	1.728	1.358	-258	-14,9	15	1,0	-0,1	2,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	851	1.235	821	-384	-31,1	41	5,1	1,6	4,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	322	259	273	63	24,3	-36	-10,1	10,2	7,9
seit Jahresbeginn	3.198	1.728	17.165	x	x	14	0,4	-0,1	5,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.423	1.102	1.190	321	29,1	27	1,9	-4,3	3,4
dar. in Erwerbstätigkeit	624	489	478	135	27,6	66	11,8	-13,5	4,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	285	176	239	109	61,9	-24	-7,8	-9,7	-6,6
seit Jahresbeginn	2.525	1.102	16.109	x	x	-22	-0,9	-4,3	6,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,0	x	x	x	2,1	2,0	1,8
dar. Männer	2,6	2,5	2,3	x	x	x	2,3	2,3	2,0
Frauen	1,9	1,9	1,7	x	x	x	1,8	1,8	1,6
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,1	1,9	x	x	x	2,0	1,9	1,8
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,2	1,0	x	x	x	1,1	1,0	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,1	x	x	x	2,1	2,1	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,8	2,5	x	x	x	2,5	2,6	2,3
Ausländer	3,9	3,8	3,3	x	x	x	4,1	4,1	3,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,2	x	x	x	2,2	2,2	2,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.704	5.699	5.157	5	0,1	414	7,8	8,5	9,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.294	6.230	5.705	64	1,0	508	8,8	8,9	9,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.394	6.330	5.808	64	1,0	504	8,6	8,9	9,7
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,5	2,3	x	x	x	2,4	2,4	2,2
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	5.286	5.300	4.890	-14	-0,3	284	5,7	7,8	7,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Göttingen
Februar 2025

Merkmale	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	16.144	16.044	16.010	100	0,6	-483	-2,9	-2,7	-2,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	11.272	11.268	11.039	4	0,0	-241	-2,1	-1,9	-1,0
55,1% Männer	6.206	6.217	6.089	-11	-0,2	-25	-0,4	0,3	1,2
44,9% Frauen	5.066	5.051	4.950	15	0,3	-216	-4,1	-4,6	-3,7
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	1.022	1.001	1.004	21	2,1	-52	-4,8	-7,1	-2,4
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	255	247	257	8	3,2	-33	-11,5	-16,8	-5,5
33,3% 50 Jahre und älter	3.749	3.743	3.670	6	0,2	-113	-2,9	-3,2	-2,0
24,0% dar. 55 Jahre und älter	2.708	2.699	2.611	9	0,3	23	0,9	0,6	0,9
62,5% Langzeitarbeitslose	7.046	7.019	6.946	27	0,4	714	11,3	12,3	17,5
4,8% Schwerbehinderte Menschen	540	533	521	7	1,3	9	1,7	2,3	4,4
34,0% Ausländer	3.828	3.879	3.763	-51	-1,3	-311	-7,5	-6,9	-4,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.269	1.432	1.349	-163	-11,4	-192	-13,1	-5,5	-5,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	140	171	165	-31	-18,1	-37	-20,9	5,6	-6,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	378	486	447	-108	-22,2	-54	-12,5	-0,4	0,9
seit Jahresbeginn	2.701	1.432	16.733	x	x	-275	-9,2	-5,5	-6,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.309	1.239	1.540	70	5,6	-161	-11,0	2,4	7,5
dar. in Erwerbstätigkeit	213	151	211	62	41,1	11	5,4	-3,2	-0,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	352	283	345	69	24,4	-43	-10,9	-3,7	-11,5
seit Jahresbeginn	2.548	1.239	17.325	x	x	-132	-4,9	2,4	3,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,6	4,6	4,5	x	x	x	4,8	4,7	4,6
dar. Männer	4,9	4,9	4,8	x	x	x	4,9	4,9	4,8
Frauen	4,3	4,3	4,2	x	x	x	4,6	4,6	4,4
15 bis unter 25 Jahre	3,9	3,8	3,8	x	x	x	4,0	4,1	3,9
15 bis unter 20 Jahre	3,9	3,7	3,9	x	x	x	4,5	4,7	4,3
50 bis unter 65 Jahre	4,1	4,1	4,1	x	x	x	4,3	4,3	4,1
55 bis unter 65 Jahre	4,3	4,3	4,2	x	x	x	4,4	4,4	4,3
Ausländer	15,1	15,3	14,8	x	x	x	18,7	18,8	17,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,0	5,0	4,9	x	x	x	5,1	5,1	5,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.055	11.991	11.835	64	0,5	-455	-3,6	-3,8	-3,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.783	13.673	13.610	110	0,8	-571	-4,0	-3,8	-3,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.785	13.675	13.612	110	0,8	-575	-4,0	-3,9	-3,8
Unterbeschäftigungsquote	5,6	5,5	5,5	x	x	x	5,8	5,8	5,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	21.168	21.205	21.137	-37	-0,2	-640	-2,9	-2,1	-1,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.411	7.432	7.461	-21	-0,3	-471	-6,0	-5,3	-4,2
Bedarfsgemeinschaften	16.009	15.981	15.932	28	0,2	-326	-2,0	-1,5	-1,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2024 bis Februar 2025.

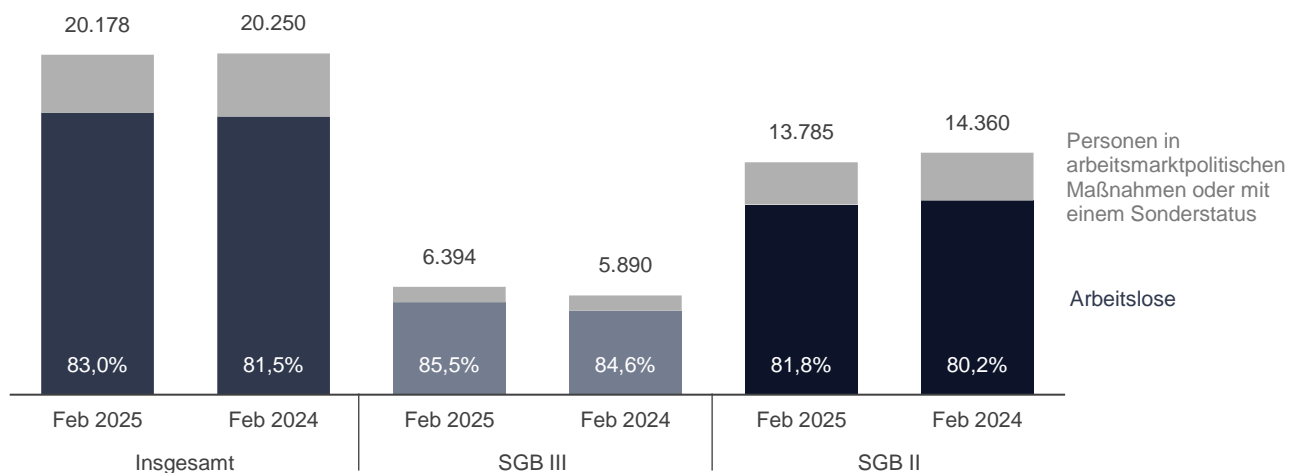
[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Göttingen
Februar 2025

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2025	Jan 2025	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Feb 2024		Jan 2024		Dez 2023
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Arbeitslosigkeit	16.738	16.737	1	0,0	243	1,5	1,7	2,2	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.021	953	68	7,1	-284	-21,8	-24,9	-25,6	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	846	775	71	9,2	-208	-19,7	-23,3	-20,2	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	175	178	-3	-1,7	-76	-30,3	-31,3	-44,1	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	17.759	17.690	69	0,4	-41	-0,2	-0,2	-0,1	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.318	2.213	105	4,7	-22	-0,9	-0,3	-0,3	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	474	467	7	1,5	4	0,9	0,2	1,3	
Arbeitsgelegenheiten	77	78	-1	-1,3	16	26,2	30,0	59,0	
Fremdförderung	1.429	1.393	36	2,6	-8	-0,6	1,5	-1,1	
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	32	35	-3	-8,6	-94	-74,6	-72,4	-70,3	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	306	239	67	28,0	61	24,9	23,8	25,0	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	20.077	19.903	174	0,9	-63	-0,3	-0,2	-0,1	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	101	102	-1	-1,0	-9	-8,2	-	1,9	
Gründungszuschuss	99	100	-1	-1,0	-5	-4,8	4,2	7,3	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	20.178	20.005	173	0,9	-72	-0,4	-0,2	-0,1	
Unterbeschäftigungsquote	8,1	8,1	x	x	x	8,2	8,2	7,9	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,0	83,7	x	x	x	81,5	82,1	80,1	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Göttingen

Februar 2025

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2025	Jan 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	5.466	5.469	-3	-0,1	484	9,7	10,3	10,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	238	230	8	3,5	-70	-22,7	-21,8	-10,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	238	230	8	3,5	-70	-22,7	-21,8	-10,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.704	5.699	5	0,1	414	7,8	8,5	9,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	590	531	59	11,1	94	19,0	14,2	15,6
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	364	327	37	11,3	29	8,7	0,9	-0,6
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	89	95	-6	-6,3	42	89,4	72,7	67,2
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	137	109	28	25,7	23	20,2	26,7	39,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.294	6.230	64	1,0	508	8,8	8,9	9,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	99	100	-1	-1,0	-5	-4,8	4,2	7,3
Gründungszuschuss	99	100	-1	-1,0	-5	-4,8	4,2	7,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.394	6.330	64	1,0	504	8,6	8,9	9,7
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,5	x	x	x	2,4	2,4	2,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,5	86,4	x	x	x	84,6	85,3	83,5
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	11.272	11.268	4	0,0	-241	-2,1	-1,9	-1,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	783	723	60	8,3	-214	-21,5	-25,8	-29,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	608	545	63	11,6	-138	-18,5	-23,9	-23,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	175	178	-3	-1,7	-76	-30,3	-31,3	-44,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.055	11.991	64	0,5	-455	-3,6	-3,8	-3,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.728	1.682	46	2,7	-116	-6,3	-4,1	-4,4
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	110	140	-30	-21,4	-25	-18,5	-1,4	5,6
Arbeitsgelegenheiten	77	78	-1	-1,3	16	26,2	30,0	59,0
Fremdförderung	1.340	1.298	42	3,2	-50	-3,6	-1,4	-4,0
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	32	35	-3	-8,6	-94	-74,6	-72,4	-70,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	169	130	39	30,0	38	29,0	21,5	14,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.783	13.673	110	0,8	-571	-4,0	-3,8	-3,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.785	13.675	110	0,8	-575	-4,0	-3,9	-3,8
Unterbeschäftigungsquote	5,6	5,5	x	x	x	5,8	5,8	5,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,8	82,4	x	x	x	80,2	80,8	78,8

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

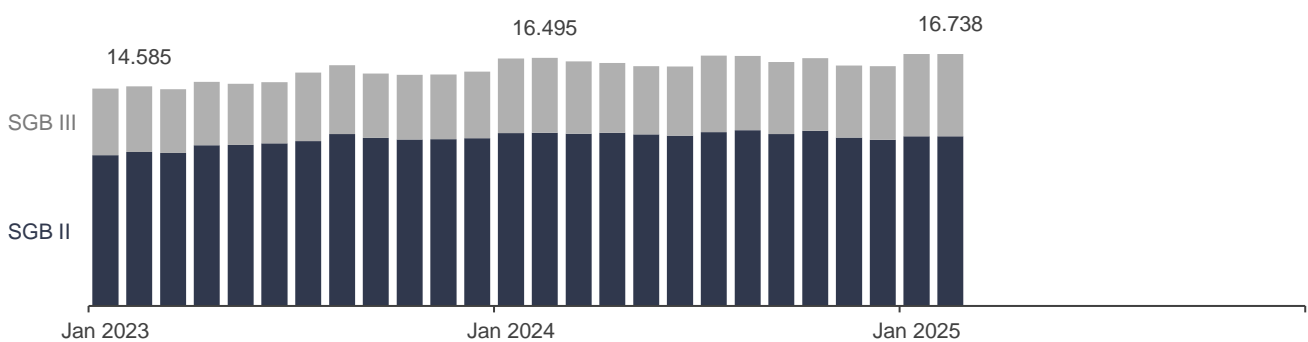
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Göttingen
Februar 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im Februar geringfügig gestiegen, und zwar um 1 auf 16.738. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 243 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 6,8%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 5.466, das sind 3 weniger als im Vormonat und 484 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,2%. Im Rechtskreis SGB II gab es 11.272 Arbeitslose, das ist ein Plus von 4 gegenüber Januar; im Vergleich zum Februar 2024 waren es 241 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,6%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Feb 2025	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Feb 2025	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	16.738	1	0,0	243	1,5	6,8	6,8	6,8
Männer	9.466	-10	-0,1	295	3,2	7,4	7,4	7,3
Frauen	7.272	11	0,2	-52	-0,7	6,2	6,2	6,3
15 bis unter 25 Jahre	1.616	76	4,9	18	1,1	6,2	5,9	6,0
15 bis unter 20 Jahre	354	28	8,6	-2	-0,6	5,4	4,9	5,6
50 Jahre und älter	5.887	-15	-0,3	144	2,5	6,5	6,5	6,3
55 Jahre und älter	4.403	-10	-0,2	228	5,5	7,1	7,1	6,9
Deutsche	11.914	19	0,2	465	4,1	5,4	5,4	5,2
Ausländer	4.824	-18	-0,4	-222	-4,4	19,0	19,0	22,8
Rechtskreis SGB III	5.466	-3	-0,1	484	9,7	2,2	2,2	2,1
Männer	3.260	1	0,0	320	10,9	2,6	2,5	2,3
Frauen	2.206	-4	-0,2	164	8,0	1,9	1,9	1,8
15 bis unter 25 Jahre	594	55	10,2	70	13,4	2,3	2,1	2,0
15 bis unter 20 Jahre	99	20	25,3	31	45,6	1,5	1,2	1,1
50 Jahre und älter	2.138	-21	-1,0	257	13,7	2,4	2,4	2,1
55 Jahre und älter	1.695	-19	-1,1	205	13,8	2,7	2,8	2,5
Deutsche	4.470	-36	-0,8	395	9,7	2,0	2,1	1,9
Ausländer	996	33	3,4	89	9,8	3,9	3,8	4,1
Rechtskreis SGB II	11.272	4	0,0	-241	-2,1	4,6	4,6	4,8
Männer	6.206	-11	-0,2	-25	-0,4	4,9	4,9	4,9
Frauen	5.066	15	0,3	-216	-4,1	4,3	4,3	4,6
15 bis unter 25 Jahre	1.022	21	2,1	-52	-4,8	3,9	3,8	4,0
15 bis unter 20 Jahre	255	8	3,2	-33	-11,5	3,9	3,7	4,5
50 Jahre und älter	3.749	6	0,2	-113	-2,9	4,1	4,1	4,3
55 Jahre und älter	2.708	9	0,3	23	0,9	4,3	4,3	4,4
Deutsche	7.444	55	0,7	70	0,9	3,4	3,4	3,4
Ausländer	3.828	-51	-1,3	-311	-7,5	15,1	15,3	18,7

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

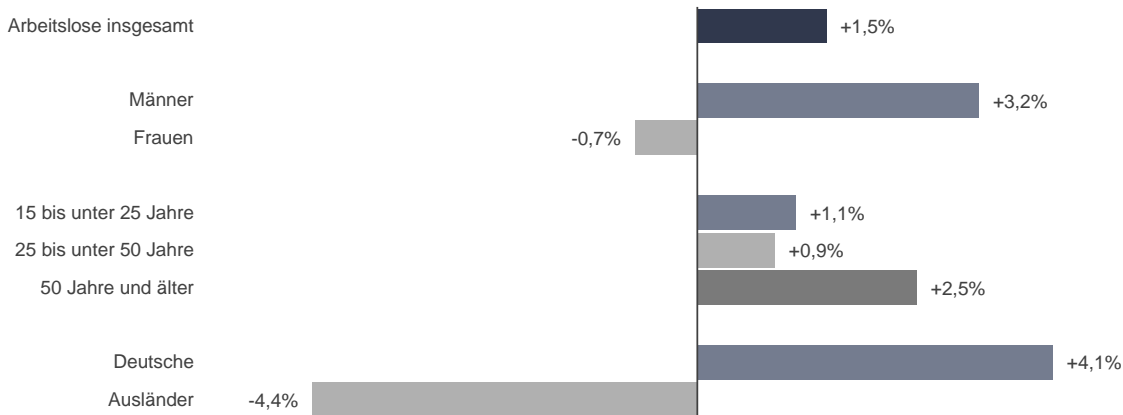
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

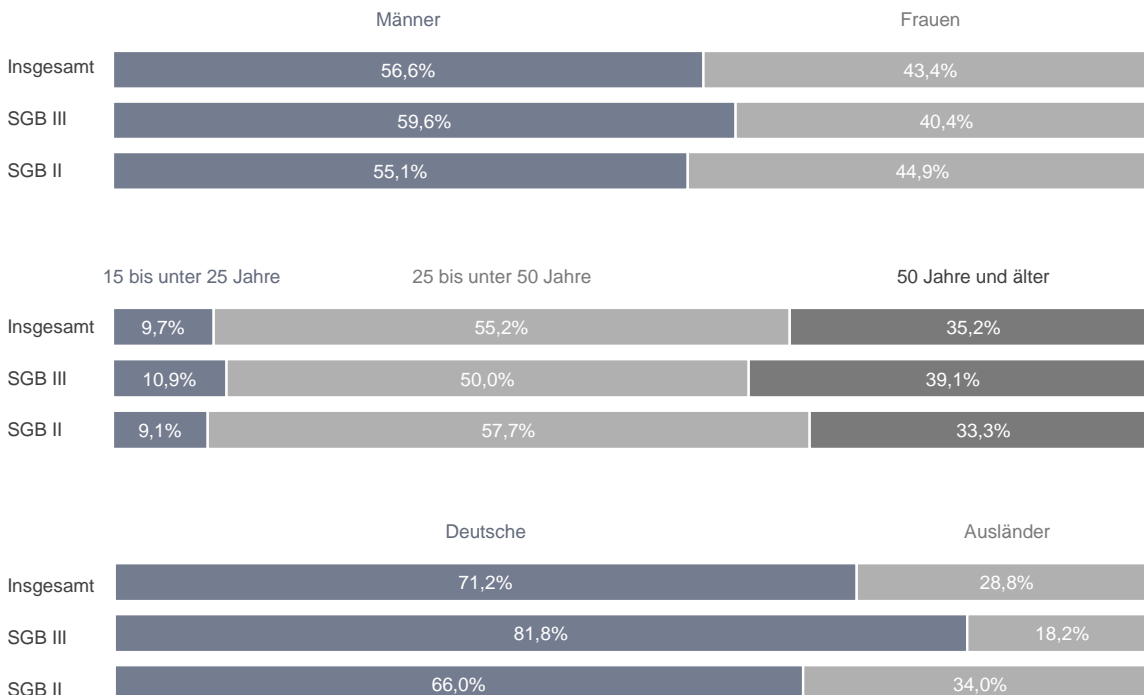
Agentur für Arbeit Göttingen
Februar 2025

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Februar von -4% bei Ausländern bis +4% bei Deutschen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



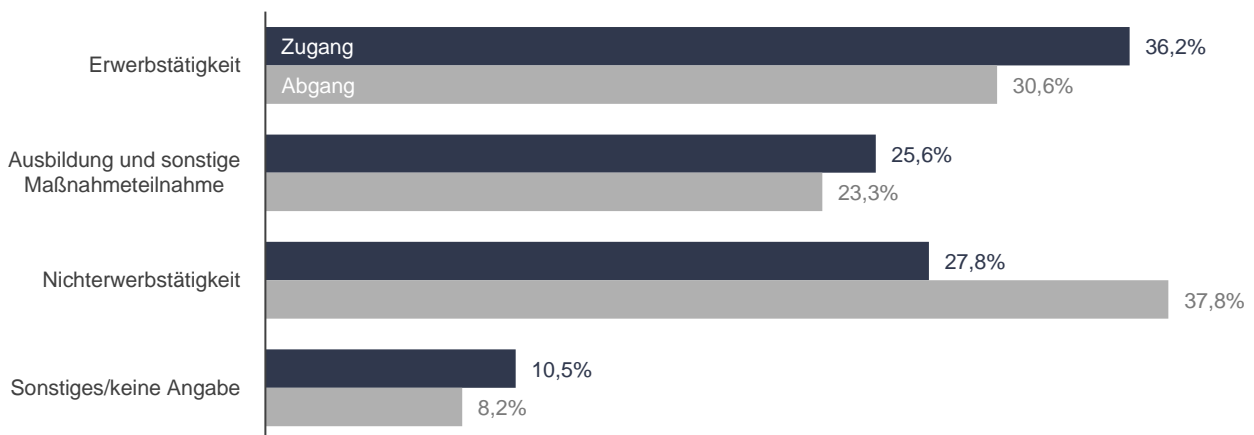
[zurück zum Inhalt](#)

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Göttingen
Februar 2025

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Februar meldeten sich 2.739 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 177 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.732 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 134 weniger als im Februar 2024. Seit Jahresbeginn gab es 5.899 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 261 Meldungen. Dem gegenüber stehen 5.073 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 154 Abmeldungen. Im Februar meldeten sich 991 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, etwa so viele wie vor einem Jahr (+4). Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 837 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 77 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Feb 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.739	-421	-13,3	-177	-6,1	5.899	-261	-4,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	991	-415	-29,5	4	0,4	2.397	32	1,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	949	-389	-29,1	12	1,3	2.287	15	0,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	4	-23	-85,2	-7	-63,6	31	14	82,4
Selbständigkeit	32	-4	-11,1	-4	-11,1	68	-2	-2,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	700	-45	-6,0	-90	-11,4	1.445	-68	-4,5
Nichterwerbstätigkeit	761	49	6,9	78	11,4	1.473	35	2,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	496	59	13,5	71	16,7	933	77	9,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	198	-8	-3,9	-	-	404	10	2,5
Sonstiges/keine Angabe	287	-10	-3,4	-169	-37,1	584	-260	-30,8
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.732	391	16,7	-134	-4,7	5.073	-154	-2,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	837	197	30,8	77	10,1	1.477	-4	-0,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	788	191	32,0	76	10,7	1.385	12	0,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	*	*	*	5	-13	-72,2
Selbständigkeit	44	9	25,7	8	22,2	79	-4	-4,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	637	178	38,8	-67	-9,5	1.096	-97	-8,1
Nichterwerbstätigkeit	1.033	258	33,3	57	5,8	1.808	130	7,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	605	205	51,3	100	19,8	1.005	130	14,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	354	49	16,1	-67	-15,9	659	-45	-6,4
Sonstiges/keine Angabe	225	-242	-51,8	-201	-47,2	692	-183	-20,9

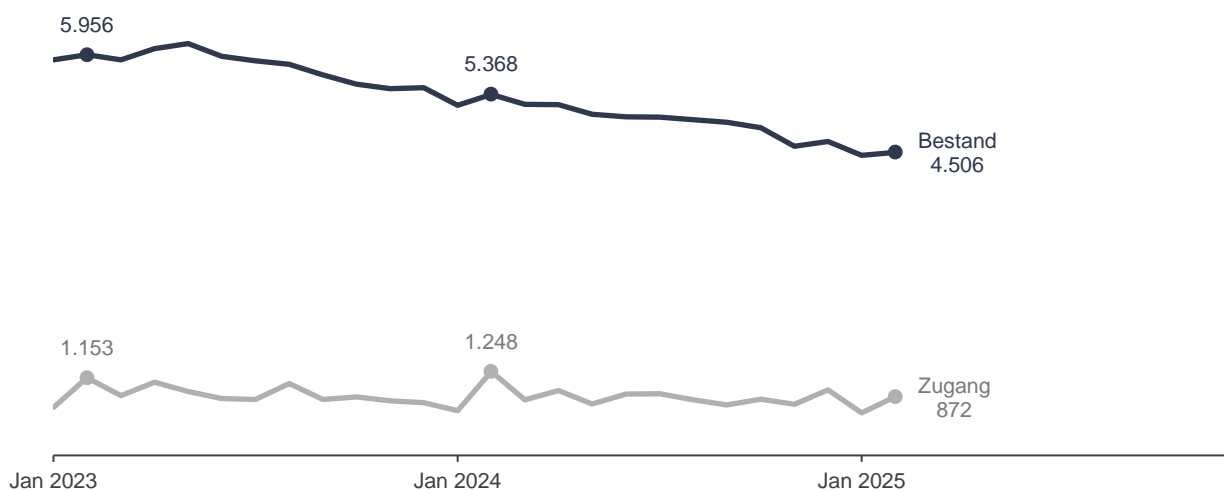
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Göttingen
Februar 2025

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Göttingen waren im Februar 4.506 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Plus von 45 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 862 Stellen weniger (-16 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Februar 872 neue Arbeitsstellen, das waren 376 oder 30 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.504 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 410 oder 21%. Zudem wurden im Februar 830 Arbeitsstellen abgemeldet, 324 oder 28 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 1.656 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 440 oder 21%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	872	240	38,0	-376	-30,1	1.504	-410	-21,4
dar. sofort zu besetzen	692	222	47,2	-204	-22,8	1.162	-197	-14,5
sozialversicherungspflichtig	846	226	36,5	-344	-28,9	1.466	-359	-19,7
dar. sofort zu besetzen	670	210	45,7	-200	-23,0	1.130	-181	-13,8
Bestand	4.506	45	1,0	-862	-16,1	4.484	-804	-15,2
dar. sofort zu besetzen	4.318	46	1,1	-711	-14,1	4.295	-713	-14,2
sozialversicherungspflichtig	4.339	45	1,0	-799	-15,6	4.317	-749	-14,8
dar. sofort zu besetzen	4.174	45	1,1	-678	-14,0	4.152	-677	-14,0
Abgang	830	4	0,5	-324	-28,1	1.656	-440	-21,0
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	803	-3	-0,4	-311	-27,9	1.609	-412	-20,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

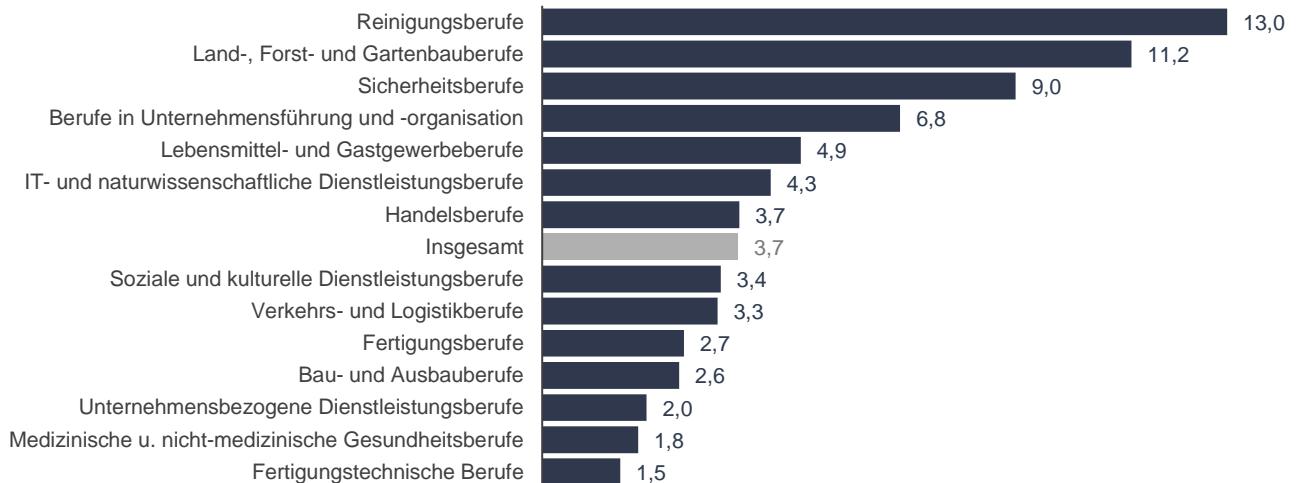
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Göttingen

Februar 2025

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Feb 2025	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	16.738	100	1	0,0	243	1,5
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	838	5,0	-15	-1,8	-12	-1,4
Fertigungsberufe	1.199	7,2	-31	-2,5	-7	-0,6
Fertigungstechnische Berufe	849	5,1	13	1,6	94	12,5
Bau- und Ausbauberufe	1.020	6,1	27	2,7	-10	-1,0
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	1.416	8,5	-15	-1,0	-21	-1,5
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	1.136	6,8	-10	-0,9	-30	-2,6
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	1.171	7,0	-13	-1,1	118	11,2
Handelsberufe	1.641	9,8	-4	-0,2	9	0,6
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.208	7,2	-3	-0,2	79	7,0
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	406	2,4	11	2,8	33	8,8
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	537	3,2	-10	-1,8	54	11,2
Sicherheitsberufe	664	4,0	24	3,8	120	22,1
Verkehrs- und Logistikberufe	1.966	11,7	-	-	-43	-2,1
Reinigungsberufe	1.909	11,4	-14	-0,7	-71	-3,6
Keine Angabe	778	4,6	41	5,6	-70	-8,3
Gemeldete Arbeitsstellen	4.506	100	45	1,0	-862	-16,1
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	75	1,7	-5	-6,3	-24	-24,2
Fertigungsberufe	446	9,9	20	4,7	-41	-8,4
Fertigungstechnische Berufe	574	12,7	13	2,3	-139	-19,5
Bau- und Ausbauberufe	393	8,7	18	4,8	-28	-6,7
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	289	6,4	4	1,4	-59	-17,0
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	625	13,9	-14	-2,2	-94	-13,1
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	346	7,7	-20	-5,5	-45	-11,5
Handelsberufe	439	9,7	6	1,4	-96	-17,9
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	178	4,0	13	7,9	9	5,3
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	205	4,5	15	7,9	-40	-16,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	124	2,8	-3	-2,4	-1	-0,8
Sicherheitsberufe	74	1,6	-1	-1,3	-45	-37,8
Verkehrs- und Logistikberufe	591	13,1	-12	-2,0	-229	-27,9
Reinigungsberufe	147	3,3	11	8,1	-30	-16,9
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

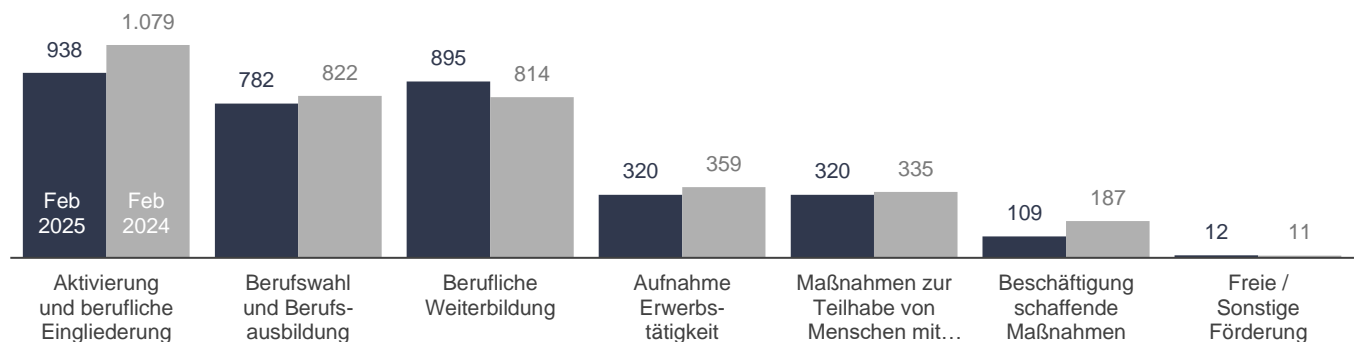
Agentur für Arbeit Göttingen

Februar 2025

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Feb 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	687	211	44,3	-48	-6,5	1.163	-102	-8,1
Berufswahl und Berufsausbildung	36	-1	-2,7	2	5,9	73	-7	-8,8
Berufliche Weiterbildung	144	41	39,8	-15	-9,4	247	-33	-11,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	54	-	-	-8	-12,9	108	-19	-15,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	16	4	33,3	-4	-20,0	28	-14	-33,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	7	-69	-90,8	-7	-50,0	83	63	x
Freie Förderung / Sonstige Förderung	10	2	25,0	2	25,0	18	-2	-10,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	938	65	7,4	-141	-13,1	906	-148	-14,0
Berufswahl und Berufsausbildung	782	-59	-7,0	-40	-4,9	812	-55	-6,3
Berufliche Weiterbildung	895	-38	-4,1	81	10,0	914	113	14,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	320	-	-	-39	-10,9	320	-27	-7,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	320	-9	-2,7	-15	-4,5	325	-16	-4,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	109	-4	-3,5	-78	-41,7	111	-76	-40,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	12	2	20,0	1	9,1	11	-1	-8,3
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	423	-174	-29,1	-68	-13,8	1.020	68	7,1
Berufswahl und Berufsausbildung	96	64	200,0	-23	-19,3	128	-12	-8,6
Berufliche Weiterbildung	193	78	67,8	57	41,9	308	83	36,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	47	-18	-27,7	5	11,9	112	-2	-1,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	25	8	47,1	-1	-3,8	42	-7	-14,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	8	-89	-91,8	-4	-33,3	105	85	x
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	-2	-33,3	-2	-33,3	10	-3	-23,1

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Göttingen (Arbeitsort)

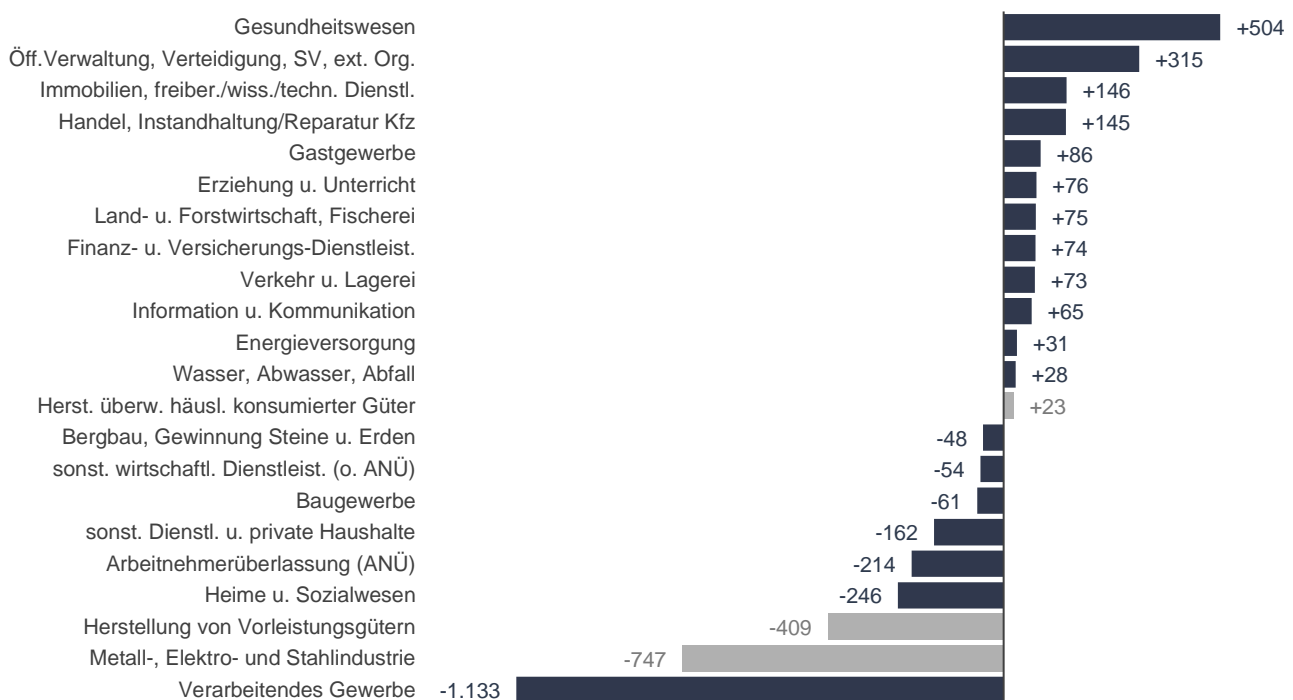
Juni 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2024, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Göttingen auf 179.495. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 300 oder 0,2%, nach -907 oder -0,5% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Gesundheitswesen (+504 oder +2,1%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-1.133 oder -3,2%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2024



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Jun 2024 / Jun 2023	
	Jun 2024	Mrz 2024	Dez 2023	Sep 2023	Jun 2023	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	179.495	179.652	180.861	181.866	179.795	-300	-0,2
51,9% Männer	93.099	93.048	93.889	94.897	93.790	-691	-0,7
48,1% Frauen	86.396	86.604	86.972	86.969	86.005	391	0,5
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	16.351	17.034	17.721	18.144	16.488	-137	-0,8
64,5% 25 bis unter 55 Jahre	115.774	115.772	116.290	116.975	116.784	-1.010	-0,9
25,2% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	45.160	44.751	44.722	44.703	44.519	641	1,4
65,1% Vollzeit	116.875	117.311	118.358	119.717	118.250	-1.375	-1,2
34,9% Teilzeit	62.620	62.341	62.503	62.149	61.545	1.075	1,7
89,5% Deutsche	160.726	161.350	162.727	163.824	162.242	-1.516	-0,9
10,5% Ausländer	18.769	18.302	18.134	18.042	17.553	1.216	6,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

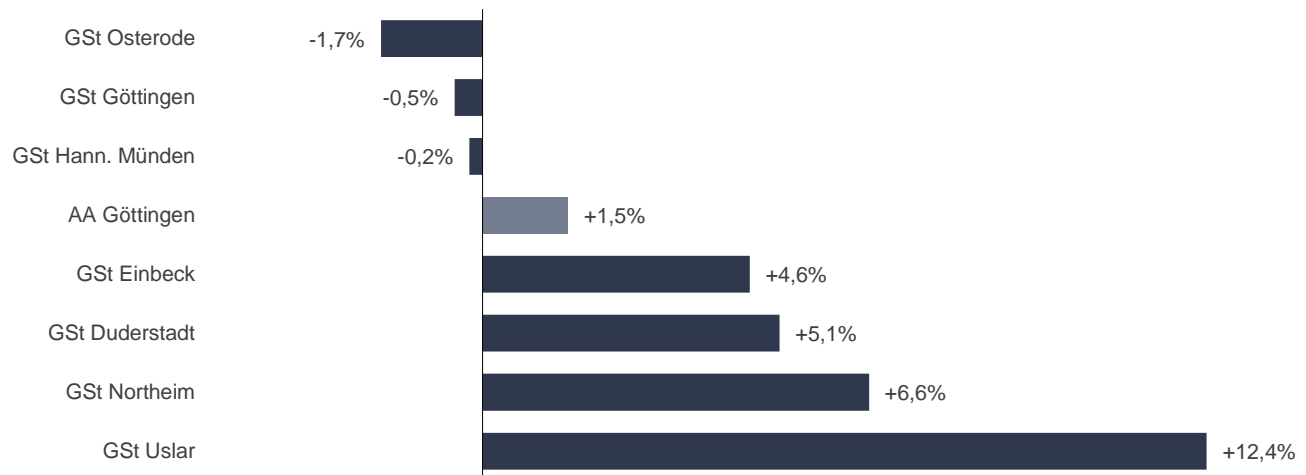
[zurück zum Inhalt](#)

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Göttingen
Februar 2025

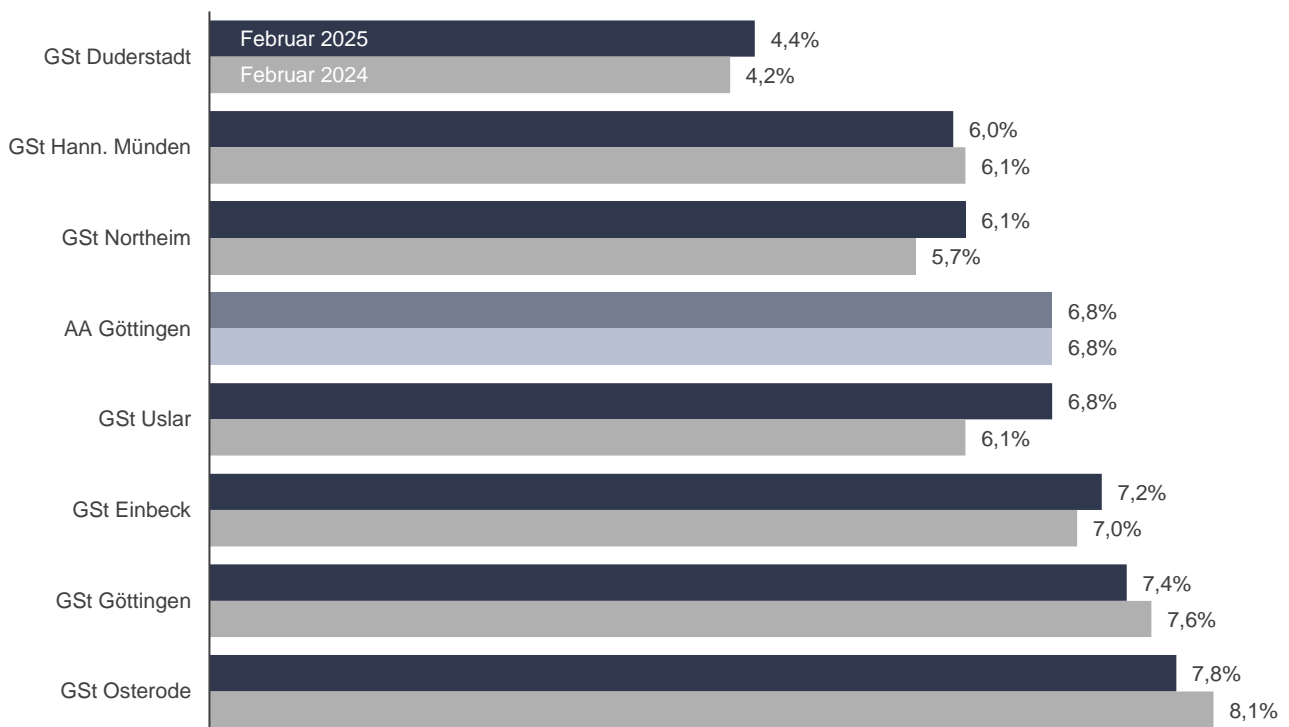
Im Agenturbezirk Göttingen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Februar recht unterschiedlich. Am günstigsten war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Osterode; dort sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 2%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Uslar mit einer Zunahme von 12%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten änderten sich dementsprechend im Bezirk der Agentur für Arbeit Göttingen. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im Februar 2025 von 4,4% in Duderstadt bis 7,8% in Osterode.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Göttingen
 Februar 2025

Die Arbeitslosigkeit ist von Januar auf Februar um 77 auf 7.041 Personen gestiegen. Das waren praktisch genau so viele wie vor einem Jahr (-34). Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 7,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 7,6%. Dabei meldeten sich 1.110 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 91 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.024 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-157). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.400 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 108 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.979 Abmeldungen von Arbeitslosen (-228).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 66 Stellen auf 1.783 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 262 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Februar 439 neue Arbeitsstellen, 211 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 777 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 151.

Merkmale	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	10.403	10.290	10.293	113	1,1	-185	-1,7	-1,9	-1,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.041	6.964	6.640	77	1,1	-34	-0,5	-1,5	-2,4
55,7% Männer	3.923	3.875	3.714	48	1,2	-11	-0,3	-1,0	-2,3
44,3% Frauen	3.118	3.089	2.926	29	0,9	-23	-0,7	-2,1	-2,5
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	649	599	593	50	8,3	-10	-1,5	-10,9	-11,1
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	116	106	108	10	9,4	-23	-16,5	-25,4	-20,0
33,4% 50 Jahre und älter	2.350	2.319	2.211	31	1,3	-72	-3,0	-4,6	-4,5
24,9% dar. 55 Jahre und älter	1.754	1.744	1.659	10	0,6	-45	-2,5	-2,7	-2,2
48,6% Langzeitarbeitslose	3.421	3.400	3.372	21	0,6	320	10,3	10,4	18,1
4,9% Schwerbehinderte Menschen	342	337	320	5	1,5	1	0,3	-0,9	-3,9
33,9% Ausländer	2.390	2.339	2.190	51	2,2	-14	-0,6	-3,4	-4,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.110	1.290	1.057	-180	-14,0	-91	-7,6	-1,3	-2,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	386	560	370	-174	-31,1	2	0,5	3,9	6,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	308	311	266	-3	-1,0	-4	-1,3	6,5	5,6
15 bis unter 25 Jahre	174	149	151	25	16,8	-19	-9,8	-13,9	-9,0
55 Jahre und älter	162	227	151	-65	-28,6	-16	-9,0	-4,6	-28,8
seit Jahresbeginn	2.400	1.290	13.944	x	x	-108	-4,3	-1,3	-3,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.024	955	1.194	69	7,2	-157	-13,3	-6,9	12,4
dar. in Erwerbstätigkeit	339	266	302	73	27,4	35	11,5	-17,1	11,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	227	176	258	51	29,0	-4	-1,7	-14,1	17,8
15 bis unter 25 Jahre	114	136	157	-22	-16,2	-76	-40,0	-13,9	-
55 Jahre und älter	161	154	176	7	4,5	-29	-15,3	-2,5	0,6
seit Jahresbeginn	1.979	955	13.964	x	x	-228	-10,3	-6,9	6,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,4	7,3	7,0	x	x	x	7,6	7,6	7,3
Männer	8,1	8,0	7,6	x	x	x	8,2	8,2	7,9
Frauen	6,8	6,7	6,4	x	x	x	6,9	6,9	6,6
15 bis unter 25 Jahre	5,9	5,5	5,4	x	x	x	5,9	6,1	6,0
15 bis unter 20 Jahre	5,7	5,2	5,3	x	x	x	6,9	7,1	6,7
50 bis unter 65 Jahre	7,6	7,5	7,2	x	x	x	8,0	8,0	7,6
55 bis unter 65 Jahre	8,2	8,2	7,8	x	x	x	8,9	8,9	8,4
Ausländer	17,4	17,0	15,9	x	x	x	19,9	20,0	19,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,9	7,8	7,5	x	x	x	8,1	8,1	7,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	439	338	524	101	29,9	-211	-32,5	21,6	64,3
Zugang seit Jahresbeginn	777	338	5.245	x	x	-151	-16,3	21,6	18,5
Bestand	1.783	1.717	1.824	66	3,8	-262	-12,8	-9,2	-11,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Göttingen
 Februar 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar geringfügig um 6 auf 2.083 Personen verringert. Das waren 130 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 2,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,1%.

Dabei meldeten sich 574 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 27 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 552 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+28). Seit Beginn des Jahres gab es 1.238 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 30 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 976 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-53).

Merkmale	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.585	3.555	3.547	30	0,8	24	0,7	0,9	0,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.083	2.089	1.859	-6	-0,3	130	6,7	7,1	2,0
57,4% Männer	1.195	1.192	1.072	3	0,3	87	7,9	8,5	2,6
42,6% Frauen	888	897	787	-9	-1,0	43	5,1	5,4	1,2
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	180	160	149	20	12,5	31	20,8	-2,4	-10,2
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	19	14	12	5	35,7	8	72,7	7,7	-20,0
31,9% 50 Jahre und älter	665	664	587	1	0,2	1	0,2	-1,2	-3,5
24,9% dar. 55 Jahre und älter	518	528	474	-10	-1,9	-3	-0,6	2,5	0,9
8,2% Langzeitarbeitslose	171	177	158	-6	-3,4	-19	-10,0	-2,2	-2,5
5,3% Schwerbehinderte Menschen	111	101	96	10	9,9	16	16,8	11,0	1,1
24,9% Ausländer	519	502	440	17	3,4	60	13,1	8,9	3,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	574	664	469	-90	-13,6	27	4,9	0,5	-5,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	333	468	302	-135	-28,8	23	7,4	-0,8	7,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	133	108	98	25	23,1	3	2,3	14,9	-6,7
15 bis unter 25 Jahre	77	55	49	22	40,0	12	18,5	-15,4	-14,0
55 Jahre und älter	89	132	86	-43	-32,6	-14	-13,6	1,5	-17,3
seit Jahresbeginn	1.238	664	6.658	x	x	30	2,5	0,5	0,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	552	424	524	128	30,2	28	5,3	-16,0	11,0
dar. in Erwerbstätigkeit	238	194	217	44	22,7	42	21,4	-22,7	22,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	119	73	120	46	63,0	15	14,4	-24,0	3,4
15 bis unter 25 Jahre	48	44	53	4	9,1	-26	-35,1	-30,2	29,3
55 Jahre und älter	99	77	91	22	28,6	-1	-1,0	-11,5	-11,7
seit Jahresbeginn	976	424	6.381	x	x	-53	-5,2	-16,0	5,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,0	x	x	x	2,1	2,1	1,9
Männer	2,5	2,4	2,2	x	x	x	2,3	2,3	2,2
Frauen	1,9	1,9	1,7	x	x	x	1,9	1,9	1,7
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,5	1,4	x	x	x	1,3	1,5	1,5
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,7	0,6	x	x	x	0,5	0,6	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	1,9	x	x	x	2,2	2,2	2,0
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,2	x	x	x	2,6	2,6	2,3
Ausländer	3,8	3,7	3,2	x	x	x	3,8	3,8	3,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,4	2,1	x	x	x	2,2	2,2	2,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Göttingen
Februar 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar um 83 auf 4.958 Personen gestiegen. Das waren 164 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 5,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,5%.

Dabei meldeten sich 536 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 118 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 472 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 185 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.162 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 138 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.003 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-175).

Merkmale	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	6.818	6.735	6.746	83	1,2	-209	-3,0	-3,2	-2,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.958	4.875	4.781	83	1,7	-164	-3,2	-4,7	-4,0
55,0% Männer	2.728	2.683	2.642	45	1,7	-98	-3,5	-4,7	-4,1
45,0% Frauen	2.230	2.192	2.139	38	1,7	-66	-2,9	-4,8	-3,7
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	469	439	444	30	6,8	-41	-8,0	-13,6	-11,4
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	97	92	96	5	5,4	-31	-24,2	-28,7	-20,0
34,0% 50 Jahre und älter	1.685	1.655	1.624	30	1,8	-73	-4,2	-5,9	-4,8
24,9% dar. 55 Jahre und älter	1.236	1.216	1.185	20	1,6	-42	-3,3	-4,9	-3,4
65,6% Langzeitarbeitslose	3.250	3.223	3.214	27	0,8	339	11,6	11,1	19,4
4,7% Schwerbehinderte Menschen	231	236	224	-5	-2,1	-15	-6,1	-5,2	-5,9
37,7% Ausländer	1.871	1.837	1.750	34	1,9	-74	-3,8	-6,3	-6,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	536	626	588	-90	-14,4	-118	-18,0	-3,1	-1,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	53	92	68	-39	-42,4	-21	-28,4	37,3	-
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	175	203	168	-28	-13,8	-7	-3,8	2,5	14,3
15 bis unter 25 Jahre	97	94	102	3	3,2	-31	-24,2	-13,0	-6,4
55 Jahre und älter	73	95	65	-22	-23,2	-2	-2,7	-12,0	-39,8
seit Jahresbeginn	1.162	626	7.286	x	x	-138	-10,6	-3,1	-6,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	472	531	670	-59	-11,1	-185	-28,2	1,9	13,6
dar. in Erwerbstätigkeit	101	72	85	29	40,3	-7	-6,5	2,9	-9,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	108	103	138	5	4,9	-19	-15,0	-5,5	34,0
15 bis unter 25 Jahre	66	92	104	-26	-28,3	-50	-43,1	-3,2	-10,3
55 Jahre und älter	62	77	85	-15	-19,5	-28	-31,1	8,5	18,1
seit Jahresbeginn	1.003	531	7.583	x	x	-175	-14,9	1,9	8,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,2	5,1	5,0	x	x	x	5,5	5,5	5,3
Männer	5,6	5,5	5,4	x	x	x	5,9	5,9	5,7
Frauen	4,8	4,8	4,6	x	x	x	5,0	5,0	4,9
15 bis unter 25 Jahre	4,3	4,0	4,0	x	x	x	4,6	4,6	4,5
15 bis unter 20 Jahre	4,8	4,5	4,7	x	x	x	6,4	6,4	6,0
50 bis unter 65 Jahre	5,4	5,4	5,3	x	x	x	5,8	5,8	5,6
55 bis unter 65 Jahre	5,8	5,7	5,6	x	x	x	6,3	6,3	6,1
Ausländer	13,6	13,4	12,7	x	x	x	16,1	16,2	15,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,6	5,5	5,4	x	x	x	5,9	5,8	5,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Duderstadt
 Februar 2025

Die Arbeitslosigkeit ist von Januar auf Februar um 25 auf 886 Personen gestiegen. Das waren 43 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 4,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,2%. Dabei meldeten sich 208 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 41 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 188 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+7). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 421 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 48 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 375 Abmeldungen von Arbeitslosen (+36). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 6 Stellen auf 294 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 93 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Februar 74 neue Arbeitsstellen, 17 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 109 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 14.

Merkmale	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.362	1.366	1.372	-4	-0,3	11	0,8	1,3	3,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	886	861	836	25	2,9	43	5,1	-	2,0
55,1% Männer	488	465	464	23	4,9	45	10,2	2,2	9,7
44,9% Frauen	398	396	372	2	0,5	-2	-0,5	-2,5	-6,3
10,6% 15 bis unter 25 Jahre	94	87	89	7	8,0	23	32,4	6,1	20,3
2,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	26	21	20	5	23,8	9	52,9	-4,5	5,3
39,6% 50 Jahre und älter	351	342	331	9	2,6	9	2,6	-1,4	-0,6
30,7% dar. 55 Jahre und älter	272	265	258	7	2,6	21	8,4	4,3	2,4
36,3% Langzeitarbeitslose	322	319	324	3	0,9	11	3,5	6,3	12,1
6,7% Schwerbehinderte Menschen	59	58	66	1	1,7	11	22,9	28,9	43,5
19,5% Ausländer	173	170	164	3	1,8	19	12,3	6,9	6,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	208	213	205	-5	-2,3	41	24,6	3,4	17,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	69	82	74	-13	-15,9	8	13,1	2,5	29,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	34	35	29	-1	-2,9	-7	-17,1	-2,8	-17,1
15 bis unter 25 Jahre	35	25	24	10	40,0	9	34,6	-10,7	-17,2
55 Jahre und älter	55	54	59	1	1,9	30	120,0	25,6	47,5
seit Jahresbeginn	421	213	2.214	x	x	48	12,9	3,4	-5,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	188	187	186	1	0,5	7	3,9	18,4	-2,6
dar. in Erwerbstätigkeit	50	44	45	6	13,6	-2	-3,8	-10,2	-6,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	24	27	31	-3	-11,1	-3	-11,1	-6,9	-29,5
15 bis unter 25 Jahre	26	24	22	2	8,3	-7	-21,2	20,0	-43,6
55 Jahre und älter	47	50	48	-3	-6,0	18	62,1	16,3	45,5
seit Jahresbeginn	375	187	2.191	x	x	36	10,6	18,4	-0,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,4	4,3	4,2	x	x	x	4,2	4,3	4,1
Männer	4,7	4,4	4,4	x	x	x	4,3	4,4	4,1
Frauen	4,1	4,1	3,9	x	x	x	4,2	4,3	4,2
15 bis unter 25 Jahre	4,3	4,0	4,1	x	x	x	3,3	3,8	3,4
15 bis unter 20 Jahre	3,7	3,0	2,9	x	x	x	2,6	3,4	2,9
50 bis unter 65 Jahre	4,4	4,2	4,0	x	x	x	4,1	4,2	4,0
55 bis unter 65 Jahre	5,0	4,8	4,6	x	x	x	4,5	4,5	4,5
Ausländer	19,0	18,7	18,1	x	x	x	20,2	20,8	20,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,8	4,6	4,5	x	x	x	4,6	4,7	4,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	74	35	76	39	111,4	-17	-18,7	9,4	52,0
Zugang seit Jahresbeginn	109	35	637	x	x	-14	-11,4	9,4	-1,7
Bestand	294	288	292	6	2,1	-93	-24,0	-20,7	-18,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Duderstadt
 Februar 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar um 11 auf 354 Personen gestiegen. Das waren 42 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 1,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,6%.

Dabei meldeten sich 98 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 7 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 91 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+4). Seit Beginn des Jahres gab es 208 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 3 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 180 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+10).

Merkmale	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	603	604	616	-1	-0,2	36	6,3	7,9	12,8	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	354	343	325	11	3,2	42	13,5	11,0	17,8	
59,0% Männer	209	202	197	7	3,5	29	16,1	12,8	24,7	
41,0% Frauen	145	141	128	4	2,8	13	9,8	8,5	8,5	
12,7% 15 bis unter 25 Jahre	45	41	43	4	9,8	7	18,4	-8,9	4,9	
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	6	6	5	-	-	-1	-14,3	-25,0	-37,5	
46,9% 50 Jahre und älter	166	161	148	5	3,1	25	17,7	15,0	18,4	
36,2% dar. 55 Jahre und älter	128	128	120	-	-	20	18,5	16,4	20,0	
7,3% Langzeitarbeitslose	26	24	28	2	8,3	8	44,4	71,4	86,7	
7,9% Schwerbehinderte Menschen	28	30	37	-2	-6,7	9	47,4	57,9	94,7	
7,9% Ausländer	28	27	28	1	3,7	1	3,7	12,5	21,7	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	98	110	103	-12	-10,9	7	7,7	-8,3	4,0	
dar. aus Erwerbstätigkeit	58	79	64	-21	-26,6	6	11,5	5,3	28,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	21	17	15	4	23,5	-1	-4,5	-10,5	-25,0	
15 bis unter 25 Jahre	20	13	13	7	53,8	7	53,8	-7,1	-35,0	
55 Jahre und älter	26	32	33	-6	-18,8	10	62,5	6,7	22,2	
seit Jahresbeginn	208	110	1.179	x	x	-3	-1,4	-8,3	-2,6	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	91	89	62	2	2,2	4	4,6	7,2	-32,6	
dar. in Erwerbstätigkeit	41	36	28	5	13,9	-2	-4,7	-10,0	-26,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	13	14	12	-1	-7,1	1	8,3	40,0	-40,0	
15 bis unter 25 Jahre	15	15	9	-	-	-2	-11,8	50,0	-55,0	
55 Jahre und älter	26	24	17	2	8,3	8	44,4	26,3	13,3	
seit Jahresbeginn	180	89	1.122	x	x	10	5,9	7,2	-4,8	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,7	1,6	x	x	x	1,6	1,6	1,4	
Männer	2,0	1,9	1,9	x	x	x	1,7	1,7	1,5	
Frauen	1,5	1,5	1,3	x	x	x	1,4	1,4	1,2	
15 bis unter 25 Jahre	2,1	1,9	2,0	x	x	x	1,8	2,1	1,9	
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,9	0,7	x	x	x	1,1	1,2	1,2	
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,0	1,8	x	x	x	1,8	1,8	1,5	
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,2	x	x	x	2,0	2,1	1,9	
Ausländer	3,1	3,0	3,1	x	x	x	3,5	3,1	3,0	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,8	1,7	x	x	x	1,7	1,7	1,5	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Duderstadt
Februar 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar um 14 auf 532 Personen gestiegen. Das waren praktisch genau so viele wie vor einem Jahr (+1). Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 2,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,7%.

Dabei meldeten sich 110 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 34 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 97 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 3 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 213 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 51 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 195 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+26).

Merkmale	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	759	762	756	-3	-0,4	-25	-3,2	-3,4	-3,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	532	518	511	14	2,7	1	0,2	-6,2	-6,1
52,4% Männer	279	263	267	16	6,1	16	6,1	-4,7	0,8
47,6% Frauen	253	255	244	-2	-0,8	-15	-5,6	-7,6	-12,5
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	49	46	46	3	6,5	16	48,5	24,3	39,4
3,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	20	15	15	5	33,3	10	100,0	7,1	36,4
34,8% 50 Jahre und älter	185	181	183	4	2,2	-16	-8,0	-12,6	-12,0
27,1% dar. 55 Jahre und älter	144	137	138	7	5,1	1	0,7	-4,9	-9,2
55,6% Langzeitarbeitslose	296	295	296	1	0,3	3	1,0	3,1	8,0
5,8% Schwerbehinderte Menschen	31	28	29	3	10,7	2	6,9	7,7	7,4
27,3% Ausländer	145	143	136	2	1,4	18	14,2	5,9	3,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	110	103	102	7	6,8	34	44,7	19,8	34,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	11	3	10	8	x	2	22,2	-40,0	42,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	13	18	14	-5	-27,8	-6	-31,6	5,9	-6,7
15 bis unter 25 Jahre	15	12	11	3	25,0	2	15,4	-14,3	22,2
55 Jahre und älter	29	22	26	7	31,8	20	222,2	69,2	100,0
seit Jahresbeginn	213	103	1.035	x	x	51	31,5	19,8	-9,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	97	98	124	-1	-1,0	3	3,2	30,7	25,3
dar. in Erwerbstätigkeit	9	8	17	1	12,5	-	-	-11,1	70,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	11	13	19	-2	-15,4	-4	-26,7	-31,6	-20,8
15 bis unter 25 Jahre	11	9	13	2	22,2	-5	-31,3	-10,0	-31,6
55 Jahre und älter	21	26	31	-5	-19,2	10	90,9	8,3	72,2
seit Jahresbeginn	195	98	1.069	x	x	26	15,4	30,7	5,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,5	x	x	x	2,7	2,8	2,7
Männer	2,7	2,5	2,6	x	x	x	2,5	2,7	2,5
Frauen	2,6	2,7	2,5	x	x	x	2,8	2,9	2,9
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,1	2,1	x	x	x	1,5	1,7	1,5
15 bis unter 20 Jahre	2,9	2,2	2,2	x	x	x	1,5	2,2	1,7
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,2	2,2	x	x	x	2,4	2,4	2,5
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,5	2,4	x	x	x	2,5	2,4	2,6
Ausländer	16,0	15,7	15,0	x	x	x	16,6	17,7	17,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	2,8	2,7	x	x	x	2,9	3,0	3,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Einbeck
 Februar 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Januar auf Februar um 27 auf 1.527 Personen verringert. Das waren 67 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 7,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 7,0%. Dabei meldeten sich 228 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, etwa so viele wie vor einem Jahr (-1) und gleichzeitig beendeten 249 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+34). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 514 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 24 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 435 Abmeldungen von Arbeitslosen (+46).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 25 Stellen auf 445 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 68 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Februar 55 neue Arbeitsstellen, 16 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 82 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 40.

Merkmale	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.494	2.494	2.493	-	-	-19	-0,8	1,0	2,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.527	1.554	1.452	-27	-1,7	67	4,6	7,8	7,6
57,8% Männer	883	919	849	-36	-3,9	56	6,8	13,6	11,9
42,2% Frauen	644	635	603	9	1,4	11	1,7	0,5	2,2
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	159	161	141	-2	-1,2	3	1,9	4,5	7,6
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	34	36	33	-2	-5,6	-2	-5,6	-7,7	-
36,0% 50 Jahre und älter	550	554	504	-4	-0,7	64	13,2	9,9	6,6
27,4% dar. 55 Jahre und älter	419	418	379	1	0,2	75	21,8	17,1	12,8
39,0% Langzeitarbeitslose	595	597	603	-2	-0,3	54	10,0	12,2	19,9
4,6% Schwerbehinderte Menschen	70	76	77	-6	-7,9	11	18,6	40,7	40,0
20,1% Ausländer	307	326	315	-19	-5,8	-101	-24,8	-14,4	-10,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	228	286	281	-58	-20,3	-1	-0,4	9,6	-1,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	98	170	117	-72	-42,4	17	21,0	25,9	0,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	63	56	89	7	12,5	5	8,6	19,1	-8,2
15 bis unter 25 Jahre	32	44	47	-12	-27,3	-	-	15,8	27,0
55 Jahre und älter	49	74	55	-25	-33,8	17	53,1	39,6	-14,1
seit Jahresbeginn	514	286	2.904	x	x	24	4,9	9,6	2,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	249	186	219	63	33,9	34	15,8	6,9	5,8
dar. in Erwerbstätigkeit	84	56	54	28	50,0	14	20,0	-6,7	-16,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	78	59	71	19	32,2	17	27,9	55,3	54,3
15 bis unter 25 Jahre	33	18	31	15	83,3	4	13,8	38,5	-6,1
55 Jahre und älter	47	39	41	8	20,5	2	4,4	11,4	10,8
seit Jahresbeginn	435	186	2.784	x	x	46	11,8	6,9	2,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,2	7,4	6,9	x	x	x	7,0	6,9	6,4
Männer	7,9	8,2	7,6	x	x	x	7,4	7,3	6,8
Frauen	6,5	6,4	6,1	x	x	x	6,4	6,4	6,0
15 bis unter 25 Jahre	8,3	8,4	7,4	x	x	x	8,2	8,1	6,9
15 bis unter 20 Jahre	6,4	6,8	6,2	x	x	x	7,4	8,0	6,7
50 bis unter 65 Jahre	6,4	6,4	5,9	x	x	x	5,7	5,9	5,5
55 bis unter 65 Jahre	7,0	7,0	6,4	x	x	x	6,0	6,2	5,9
Ausländer	18,3	19,4	18,8	x	x	x	27,2	25,4	23,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,8	8,0	7,5	x	x	x	7,6	7,5	7,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	55	27	65	28	103,7	-16	-22,5	-47,1	16,1
Zugang seit Jahresbeginn	82	27	631	x	x	-40	-32,8	-47,1	-32,6
Bestand	445	420	441	25	6,0	-68	-13,3	-24,3	-26,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Einbeck
 Februar 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar geringfügig um 1 auf 611 Personen verringert. Das waren 103 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 2,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,4%.

Dabei meldeten sich 137 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 21 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 134 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+11). Seit Beginn des Jahres gab es 331 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 60 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 223 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+12).

Merkmale	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	925	924	914	1	0,1	46	5,2	6,9	8,4	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	611	612	510	-1	-0,2	103	20,3	17,0	9,4	
58,1% Männer	355	364	292	-9	-2,5	52	17,2	17,8	3,9	
41,9% Frauen	256	248	218	8	3,2	51	24,9	15,9	17,8	
12,8% 15 bis unter 25 Jahre	78	65	46	13	20,0	22	39,3	20,4	2,2	
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	15	10	7	5	50,0	7	87,5	25,0	16,7	
42,6% 50 Jahre und älter	260	265	219	-5	-1,9	47	22,1	18,3	8,4	
36,2% dar. 55 Jahre und älter	221	221	185	-	-	51	30,0	22,1	14,2	
10,5% Langzeitarbeitslose	64	62	60	2	3,2	15	30,6	19,2	42,9	
5,4% Schwerbehinderte Menschen	33	35	36	-2	-5,7	9	37,5	59,1	50,0	
13,1% Ausländer	80	78	62	2	2,6	-3	-3,6	-1,3	-4,6	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	137	194	154	-57	-29,4	21	18,1	25,2	2,7	
dar. aus Erwerbstätigkeit	87	156	95	-69	-44,2	15	20,8	33,3	-3,1	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	27	22	29	5	22,7	8	42,1	83,3	26,1	
15 bis unter 25 Jahre	24	29	18	-5	-17,2	7	41,2	70,6	-	
55 Jahre und älter	37	60	40	-23	-38,3	13	54,2	36,4	-11,1	
seit Jahresbeginn	331	194	1.547	x	x	60	22,1	25,2	8,8	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	134	89	104	45	50,6	11	8,9	1,1	9,5	
dar. in Erwerbstätigkeit	72	41	38	31	75,6	14	24,1	-10,9	-9,5	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	23	18	21	5	27,8	-4	-14,8	20,0	50,0	
15 bis unter 25 Jahre	12	10	13	2	20,0	-2	-14,3	66,7	-7,1	
55 Jahre und älter	33	23	25	10	43,5	2	6,5	-4,2	13,6	
seit Jahresbeginn	223	89	1.401	x	x	12	5,7	1,1	10,0	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	2,9	2,4	x	x	x	2,4	2,5	2,2	
Männer	3,2	3,3	2,6	x	x	x	2,7	2,8	2,5	
Frauen	2,6	2,5	2,2	x	x	x	2,1	2,2	1,9	
15 bis unter 25 Jahre	4,1	3,4	2,4	x	x	x	3,0	2,9	2,4	
15 bis unter 20 Jahre	2,8	1,9	1,3	x	x	x	1,6	1,6	1,2	
50 bis unter 65 Jahre	3,0	3,1	2,5	x	x	x	2,4	2,6	2,3	
55 bis unter 65 Jahre	3,7	3,7	3,1	x	x	x	2,9	3,1	2,8	
Ausländer	4,8	4,6	3,7	x	x	x	5,5	5,3	4,3	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	3,1	2,6	x	x	x	2,6	2,7	2,4	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Einbeck
 Februar 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar um 26 auf 916 Personen verringert. Das waren 36 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 4,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,5%.

Dabei meldeten sich 91 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 22 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 115 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 23 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 183 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 36 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 212 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+34).

Merkmale	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.569	1.570	1.579	-1	-0,1	-65	-4,0	-2,2	-0,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	916	942	942	-26	-2,8	-36	-3,8	2,6	6,7
57,6% Männer	528	555	557	-27	-4,9	4	0,8	11,0	16,5
42,4% Frauen	388	387	385	1	0,3	-40	-9,3	-7,4	-4,9
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	81	96	95	-15	-15,6	-19	-19,0	-4,0	10,5
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	19	26	26	-7	-26,9	-9	-32,1	-16,1	-3,7
31,7% 50 Jahre und älter	290	289	285	1	0,3	17	6,2	3,2	5,2
21,6% dar. 55 Jahre und älter	198	197	194	1	0,5	24	13,8	11,9	11,5
58,0% Langzeitarbeitslose	531	535	543	-4	-0,7	39	7,9	11,5	17,8
4,0% Schwerbehinderte Menschen	37	41	41	-4	-9,8	2	5,7	28,1	32,3
24,8% Ausländer	227	248	253	-21	-8,5	-98	-30,2	-17,9	-11,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	91	92	127	-1	-1,1	-22	-19,5	-13,2	-5,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	11	14	22	-3	-21,4	2	22,2	-22,2	22,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	36	34	60	2	5,9	-3	-7,7	-2,9	-18,9
15 bis unter 25 Jahre	8	15	29	-7	-46,7	-7	-46,7	-28,6	52,6
55 Jahre und älter	12	14	15	-2	-14,3	4	50,0	55,6	-21,1
seit Jahresbeginn	183	92	1.357	x	x	-36	-16,4	-13,2	-3,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	115	97	115	18	18,6	23	25,0	12,8	2,7
dar. in Erwerbstätigkeit	12	15	16	-3	-20,0	-	-	7,1	-30,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	55	41	50	14	34,1	21	61,8	78,3	56,3
15 bis unter 25 Jahre	21	8	18	13	162,5	6	40,0	14,3	-5,3
55 Jahre und älter	14	16	16	-2	-12,5	-	-	45,5	6,7
seit Jahresbeginn	212	97	1.383	x	x	34	19,1	12,8	-3,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,3	4,5	4,5	x	x	x	4,5	4,4	4,2
Männer	4,7	5,0	5,0	x	x	x	4,7	4,5	4,3
Frauen	3,9	3,9	3,9	x	x	x	4,3	4,2	4,1
15 bis unter 25 Jahre	4,2	5,0	5,0	x	x	x	5,3	5,3	4,5
15 bis unter 20 Jahre	3,6	4,9	4,9	x	x	x	5,7	6,3	5,5
50 bis unter 65 Jahre	3,4	3,4	3,3	x	x	x	3,2	3,3	3,2
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,3	3,3	x	x	x	3,1	3,1	3,1
Ausländer	13,5	14,8	15,1	x	x	x	21,7	20,1	19,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,7	4,8	4,8	x	x	x	4,9	4,7	4,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Hann. Münden

Februar 2025

Die Arbeitslosigkeit ist von Januar auf Februar um 10 auf 1.328 Personen gestiegen. Das waren praktisch genau so viele wie vor einem Jahr (-3). Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 6,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 6,1%. Dabei meldeten sich 218 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 7 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 201 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-15). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 466 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 35 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 389 Abmeldungen von Arbeitslosen (-3).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 11 Stellen auf 318 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 106 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Februar 71 neue Arbeitsstellen, 12 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 116 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 8.

Merkmale	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.928	1.899	1.904	29	1,5	1	0,1	1,2	1,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.328	1.318	1.259	10	0,8	-3	-0,2	0,2	3,8
53,8% Männer	714	706	676	8	1,1	10	1,4	2,3	8,0
46,2% Frauen	614	612	583	2	0,3	-13	-2,1	-2,2	-0,7
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	120	96	102	24	25,0	-15	-11,1	-12,7	-11,3
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	30	24	26	6	25,0	-	-	4,3	8,3
37,9% 50 Jahre und älter	503	507	478	-4	-0,8	30	6,3	3,9	7,4
27,6% dar. 55 Jahre und älter	366	372	352	-6	-1,6	24	7,0	5,7	11,4
45,2% Langzeitarbeitslose	600	604	583	-4	-0,7	92	18,1	20,6	21,7
6,1% Schwerbehinderte Menschen	81	71	72	10	14,1	10	14,1	-11,3	-
27,0% Ausländer	359	369	347	-10	-2,7	-25	-6,5	-3,1	0,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	218	248	206	-30	-12,1	-7	-3,1	-10,1	-6,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	91	116	92	-25	-21,6	5	5,8	-13,4	-
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	52	67	46	-15	-22,4	9	20,9	-	-13,2
15 bis unter 25 Jahre	55	30	22	25	83,3	6	12,2	-9,1	-33,3
55 Jahre und älter	30	44	48	-14	-31,8	2	7,1	-24,1	23,1
seit Jahresbeginn	466	248	2.496	x	x	-35	-7,0	-10,1	-9,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	201	188	179	13	6,9	-15	-6,9	6,8	-8,7
dar. in Erwerbstätigkeit	65	55	51	10	18,2	11	20,4	25,0	4,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	54	24	22	30	125,0	-3	-5,3	-11,1	-47,6
15 bis unter 25 Jahre	29	34	29	-5	-14,7	9	45,0	-5,6	-6,5
55 Jahre und älter	39	29	41	10	34,5	-3	-7,1	11,5	10,8
seit Jahresbeginn	389	188	2.470	x	x	-3	-0,8	6,8	-3,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,0	5,9	5,7	x	x	x	6,1	6,0	5,5
Männer	6,1	6,0	5,7	x	x	x	6,0	5,9	5,3
Frauen	5,9	5,9	5,6	x	x	x	6,1	6,1	5,7
15 bis unter 25 Jahre	4,8	3,8	4,1	x	x	x	5,3	4,3	4,5
15 bis unter 20 Jahre	4,4	3,5	3,8	x	x	x	4,7	3,6	3,8
50 bis unter 65 Jahre	5,9	5,9	5,6	x	x	x	5,5	5,7	5,2
55 bis unter 65 Jahre	6,3	6,4	6,1	x	x	x	6,0	6,2	5,6
Ausländer	16,4	16,9	15,9	x	x	x	19,9	19,7	17,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,5	6,4	6,1	x	x	x	6,5	6,5	6,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	71	45	42	26	57,8	12	20,3	-8,2	-28,8
Zugang seit Jahresbeginn	116	45	682	x	x	8	7,4	-8,2	-20,3
Bestand	318	329	353	-11	-3,3	-106	-25,0	-21,7	-19,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Hann. Münden
 Februar 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar um 16 auf 498 Personen gestiegen. Das waren 10 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 2,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,3%.

Dabei meldeten sich 151 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 22 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 127 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+2). Seit Beginn des Jahres gab es 307 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 7 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 236 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+27).

Merkmale	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	820	807	816	13	1,6	-28	-3,3	-0,7	1,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	498	482	440	16	3,3	-10	-2,0	-4,7	5,5
57,4% Männer	286	273	240	13	4,8	4	1,4	-4,5	2,1
42,6% Frauen	212	209	200	3	1,4	-14	-6,2	-5,0	9,9
11,0% 15 bis unter 25 Jahre	55	35	38	20	57,1	-11	-16,7	-30,0	-22,4
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	10	7	6	3	42,9	-3	-23,1	-36,4	-33,3
43,6% 50 Jahre und älter	217	225	202	-8	-3,6	11	5,3	2,7	9,2
33,5% dar. 55 Jahre und älter	167	179	163	-12	-6,7	4	2,5	3,5	12,4
9,4% Langzeitarbeitslose	47	52	48	-5	-9,6	-8	-14,5	-13,3	-7,7
6,2% Schwerbehinderte Menschen	31	28	28	3	10,7	6	24,0	-15,2	3,7
17,9% Ausländer	89	84	74	5	6,0	-18	-16,8	-16,8	-6,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	151	156	127	-5	-3,2	22	17,1	-8,8	-
dar. aus Erwerbstätigkeit	84	108	82	-24	-22,2	7	9,1	-10,7	5,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	36	24	22	12	50,0	12	50,0	-7,7	-12,0
15 bis unter 25 Jahre	37	17	8	20	117,6	7	23,3	-5,6	-60,0
55 Jahre und älter	22	34	38	-12	-35,3	3	15,8	-19,0	58,3
seit Jahresbeginn	307	156	1.502	x	x	7	2,3	-8,8	-2,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	127	109	98	18	16,5	2	1,6	29,8	3,2
dar. in Erwerbstätigkeit	51	47	39	4	8,5	8	18,6	14,6	-2,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	27	15	12	12	80,0	-5	-15,6	15,4	-29,4
15 bis unter 25 Jahre	15	15	11	-	-	3	25,0	-	-35,3
55 Jahre und älter	34	18	30	16	88,9	5	17,2	5,9	57,9
seit Jahresbeginn	236	109	1.462	x	x	27	12,9	29,8	-0,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,0	x	x	x	2,3	2,3	1,9
Männer	2,4	2,3	2,0	x	x	x	2,4	2,4	2,0
Frauen	2,0	2,0	1,9	x	x	x	2,2	2,1	1,8
15 bis unter 25 Jahre	2,2	1,4	1,5	x	x	x	2,6	2,0	1,9
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,0	0,9	x	x	x	2,0	1,7	1,4
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,7	2,4	x	x	x	2,5	2,6	2,2
55 bis unter 65 Jahre	3,0	3,2	2,8	x	x	x	2,9	3,1	2,6
Ausländer	4,1	3,8	3,4	x	x	x	5,5	5,2	4,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,3	2,1	x	x	x	2,5	2,5	2,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Hann. Münden
 Februar 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar um 6 auf 830 Personen verringert. Das waren 7 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 3,7%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 67 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 29 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 74 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 17 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 159 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 42 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 153 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-30).

Merkmale	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.108	1.092	1.088	16	1,5	29	2,7	2,6	1,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	830	836	819	-6	-0,7	7	0,9	3,2	2,9
51,6% Männer	428	433	436	-5	-1,2	6	1,4	7,2	11,5
48,4% Frauen	402	403	383	-1	-0,2	1	0,2	-0,7	-5,4
7,8% 15 bis unter 25 Jahre	65	61	64	4	6,6	-4	-5,8	1,7	-3,0
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	20	17	20	3	17,6	3	17,6	41,7	33,3
34,5% 50 Jahre und älter	286	282	276	4	1,4	19	7,1	4,8	6,2
24,0% dar. 55 Jahre und älter	199	193	189	6	3,1	20	11,2	7,8	10,5
66,6% Langzeitarbeitslose	553	552	535	1	0,2	100	22,1	25,2	25,3
6,0% Schwerbehinderte Menschen	50	43	44	7	16,3	4	8,7	-8,5	-2,2
32,5% Ausländer	270	285	273	-15	-5,3	-7	-2,5	1,8	3,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	67	92	79	-25	-27,2	-29	-30,2	-12,4	-15,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	7	8	10	-1	-12,5	-2	-22,2	-38,5	-28,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	16	43	24	-27	-62,8	-3	-15,8	4,9	-14,3
15 bis unter 25 Jahre	18	13	14	5	38,5	-1	-5,3	-13,3	7,7
55 Jahre und älter	8	10	10	-2	-20,0	-1	-11,1	-37,5	-33,3
seit Jahresbeginn	159	92	994	x	x	-42	-20,9	-12,4	-18,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	74	79	81	-5	-6,3	-17	-18,7	-14,1	-19,8
dar. in Erwerbstätigkeit	14	8	12	6	75,0	3	27,3	166,7	33,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	27	9	10	18	200,0	2	8,0	-35,7	-60,0
15 bis unter 25 Jahre	14	19	18	-5	-26,3	6	75,0	-9,5	28,6
55 Jahre und älter	5	11	11	-6	-54,5	-8	-61,5	22,2	-38,9
seit Jahresbeginn	153	79	1.008	x	x	-30	-16,4	-14,1	-6,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,7	3,8	3,7	x	x	x	3,7	3,7	3,6
Männer	3,6	3,7	3,7	x	x	x	3,6	3,4	3,3
Frauen	3,9	3,9	3,7	x	x	x	3,9	4,0	3,9
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,4	2,6	x	x	x	2,7	2,4	2,6
15 bis unter 20 Jahre	2,9	2,5	2,9	x	x	x	2,7	1,9	2,4
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,3	3,2	x	x	x	3,1	3,1	3,0
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,2	3,2	x	x	x	3,1	3,1	3,0
Ausländer	12,4	13,0	12,5	x	x	x	14,3	14,5	13,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,0	4,1	4,0	x	x	x	4,0	4,0	3,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Northeim
 Februar 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Januar auf Februar um 61 auf 2.475 Personen verringert. Das waren 154 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 6,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,7%. Dabei meldeten sich 465 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 63 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 527 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+40). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 971 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 65 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 891 Abmeldungen von Arbeitslosen (+26).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 27 Stellen auf 833 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 253 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Februar 129 neue Arbeitsstellen, 113 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 220 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 159.

Merkmale	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.987	3.974	3.977	13	0,3	-26	-0,6	0,6	1,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.475	2.536	2.397	-61	-2,4	154	6,6	11,4	12,4
57,0% Männer	1.410	1.458	1.348	-48	-3,3	106	8,1	14,3	14,5
43,0% Frauen	1.065	1.078	1.049	-13	-1,2	48	4,7	7,7	9,8
11,1% 15 bis unter 25 Jahre	274	267	254	7	2,6	24	9,6	10,3	11,9
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	66	64	60	2	3,1	9	15,8	36,2	25,0
35,7% 50 Jahre und älter	884	903	859	-19	-2,1	120	15,7	19,1	22,0
26,5% dar. 55 Jahre und älter	656	666	627	-10	-1,5	116	21,5	21,8	24,7
36,6% Langzeitarbeitslose	907	905	894	2	0,2	47	5,5	7,2	10,5
5,1% Schwerbehinderte Menschen	127	129	129	-2	-1,6	8	6,7	18,3	31,6
29,3% Ausländer	724	738	710	-14	-1,9	5	0,7	2,5	7,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	465	506	451	-41	-8,1	-63	-11,9	-0,4	5,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	173	226	154	-53	-23,5	-10	-5,5	6,6	5,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	124	133	161	-9	-6,8	-51	-29,1	-6,3	18,4
15 bis unter 25 Jahre	95	77	81	18	23,4	-18	-15,9	4,1	19,1
55 Jahre und älter	99	119	87	-20	-16,8	11	12,5	15,5	7,4
seit Jahresbeginn	971	506	5.754	x	x	-65	-6,3	-0,4	11,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	527	364	408	163	44,8	40	8,2	-3,7	-5,3
dar. in Erwerbstätigkeit	164	107	108	57	53,3	21	14,7	-6,1	-10,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	150	101	115	49	48,5	-14	-8,5	-1,9	-34,7
15 bis unter 25 Jahre	84	53	67	31	58,5	-15	-15,2	-7,0	-6,9
55 Jahre und älter	115	90	67	25	27,8	14	13,9	40,6	-9,5
seit Jahresbeginn	891	364	5.506	x	x	26	3,0	-3,7	6,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,1	6,2	5,9	x	x	x	5,7	5,6	5,3
Männer	6,6	6,8	6,3	x	x	x	6,1	6,0	5,5
Frauen	5,5	5,6	5,4	x	x	x	5,3	5,2	5,0
15 bis unter 25 Jahre	6,8	6,6	6,3	x	x	x	6,0	5,8	5,5
15 bis unter 20 Jahre	5,3	5,2	4,8	x	x	x	4,9	4,0	4,1
50 bis unter 65 Jahre	5,5	5,6	5,4	x	x	x	4,8	4,7	4,4
55 bis unter 65 Jahre	5,9	6,1	5,8	x	x	x	5,1	5,1	4,8
Ausländer	21,9	22,3	21,4	x	x	x	24,0	24,0	22,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,6	6,7	6,4	x	x	x	6,2	6,1	5,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	129	91	136	38	41,8	-113	-46,7	-33,6	-18,6
Zugang seit Jahresbeginn	220	91	1.763	x	x	-159	-42,0	-33,6	-20,9
Bestand	833	860	891	-27	-3,1	-253	-23,3	-16,1	-15,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Northeim
Februar 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar um 8 auf 932 Personen verringert. Das waren 167 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 2,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,9%.

Dabei meldeten sich 257 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 7 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 257 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+15). Seit Beginn des Jahres gab es 541 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 25 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 438 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+18).

Merkmale	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.481	1.472	1.493	9	0,6	115	8,4	10,7	15,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	932	940	852	-8	-0,9	167	21,8	23,8	28,1
62,9% Männer	586	599	532	-13	-2,2	109	22,9	27,4	32,7
37,1% Frauen	346	341	320	5	1,5	58	20,1	18,0	21,2
13,2% 15 bis unter 25 Jahre	123	116	108	7	6,0	28	29,5	27,5	25,6
2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	26	24	19	2	8,3	15	136,4	242,9	x
44,2% 50 Jahre und älter	412	420	391	-8	-1,9	113	37,8	35,0	47,0
34,9% dar. 55 Jahre und älter	325	327	308	-2	-0,6	89	37,7	30,8	41,9
8,8% Langzeitarbeitslose	82	73	78	9	12,3	9	12,3	-2,7	13,0
6,8% Schwerbehinderte Menschen	63	67	67	-4	-6,0	-	-	15,5	28,8
16,0% Ausländer	149	141	124	8	5,7	38	34,2	21,6	27,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	257	284	236	-27	-9,5	7	2,8	6,8	15,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	148	195	127	-47	-24,1	11	8,0	5,4	4,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	59	48	60	11	22,9	-7	-10,6	26,3	46,3
15 bis unter 25 Jahre	51	36	38	15	41,7	-2	-3,8	-7,7	35,7
55 Jahre und älter	61	85	57	-24	-28,2	10	19,6	28,8	16,3
seit Jahresbeginn	541	284	2.955	x	x	25	4,8	6,8	16,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	257	181	169	76	42,0	15	6,2	1,7	-0,6
dar. in Erwerbstätigkeit	121	84	66	37	44,0	7	6,1	-5,6	-10,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	60	31	40	29	93,5	5	9,1	3,3	-2,4
15 bis unter 25 Jahre	44	16	27	28	175,0	-4	-8,3	-46,7	-10,0
55 Jahre und älter	64	67	35	-3	-4,5	-3	-4,5	91,4	-7,9
seit Jahresbeginn	438	181	2.633	x	x	18	4,3	1,7	12,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,1	x	x	x	1,9	1,9	1,6
Männer	2,7	2,8	2,5	x	x	x	2,2	2,2	1,9
Frauen	1,8	1,8	1,7	x	x	x	1,5	1,5	1,4
15 bis unter 25 Jahre	3,1	2,9	2,7	x	x	x	2,3	2,2	2,1
15 bis unter 20 Jahre	2,1	1,9	1,5	x	x	x	0,9	0,6	0,3
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,6	2,4	x	x	x	1,9	1,9	1,6
55 bis unter 65 Jahre	2,9	3,0	2,8	x	x	x	2,2	2,3	2,0
Ausländer	4,5	4,3	3,7	x	x	x	3,7	3,9	3,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,3	x	x	x	2,0	2,0	1,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Northeim
 Februar 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar um 53 auf 1.543 Personen verringert. Das waren 13 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 3,8%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 208 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 70 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 270 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 25 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 430 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 90 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 453 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+8).

Merkmale	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.506	2.502	2.484	4	0,2	-141	-5,3	-4,5	-5,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.543	1.596	1.545	-53	-3,3	-13	-0,8	5,1	5,3
53,4% Männer	824	859	816	-35	-4,1	-3	-0,4	6,6	5,2
46,6% Frauen	719	737	729	-18	-2,4	-10	-1,4	3,5	5,5
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	151	151	146	-	-	-4	-2,6	-	3,5
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	40	40	41	-	-	-6	-13,0	-	-6,8
30,6% 50 Jahre und älter	472	483	468	-11	-2,3	7	1,5	8,1	6,8
21,5% dar. 55 Jahre und älter	331	339	319	-8	-2,4	27	8,9	14,1	11,5
53,5% Langzeitarbeitslose	825	832	816	-7	-0,8	38	4,8	8,2	10,3
4,1% Schwerbehinderte Menschen	64	62	62	2	3,2	8	14,3	21,6	34,8
37,3% Ausländer	575	597	586	-22	-3,7	-33	-5,4	-1,2	3,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	208	222	215	-14	-6,3	-70	-25,2	-8,3	-2,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	25	31	27	-6	-19,4	-21	-45,7	14,8	12,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	65	85	101	-20	-23,5	-44	-40,4	-18,3	6,3
15 bis unter 25 Jahre	44	41	43	3	7,3	-16	-26,7	17,1	7,5
55 Jahre und älter	38	34	30	4	11,8	1	2,7	-8,1	-6,3
seit Jahresbeginn	430	222	2.799	x	x	-90	-17,3	-8,3	6,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	270	183	239	87	47,5	25	10,2	-8,5	-8,4
dar. in Erwerbstätigkeit	43	23	42	20	87,0	14	48,3	-8,0	-8,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	90	70	75	20	28,6	-19	-17,4	-4,1	-44,4
15 bis unter 25 Jahre	40	37	40	3	8,1	-11	-21,6	37,0	-4,8
55 Jahre und älter	51	23	32	28	121,7	17	50,0	-20,7	-11,1
seit Jahresbeginn	453	183	2.873	x	x	8	1,8	-8,5	1,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,8	3,9	3,8	x	x	x	3,8	3,7	3,6
Männer	3,8	4,0	3,8	x	x	x	3,9	3,8	3,6
Frauen	3,7	3,8	3,8	x	x	x	3,8	3,7	3,6
15 bis unter 25 Jahre	3,8	3,8	3,6	x	x	x	3,7	3,6	3,4
15 bis unter 20 Jahre	3,2	3,2	3,3	x	x	x	3,9	3,4	3,8
50 bis unter 65 Jahre	2,9	3,0	2,9	x	x	x	2,9	2,8	2,8
55 bis unter 65 Jahre	3,0	3,1	3,0	x	x	x	2,9	2,8	2,7
Ausländer	17,4	18,0	17,7	x	x	x	20,3	20,1	18,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,1	4,2	4,1	x	x	x	4,2	4,1	3,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Osterode
 Februar 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Januar auf Februar geringfügig um 1 auf 2.875 Personen verringert. Das waren 51 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 7,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 8,1%. Dabei meldeten sich 386 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 65 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 395 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-78). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 822 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 164 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 753 Abmeldungen von Arbeitslosen (-77).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 14 Stellen auf 686 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 95 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Februar 91 neue Arbeitsstellen, 37 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 176 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 63.

Merkmale	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.021	4.000	4.036	21	0,5	-100	-2,4	-3,1	-0,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.875	2.876	2.794	-1	-0,0	-51	-1,7	-2,5	0,7
58,3% Männer	1.676	1.669	1.610	7	0,4	45	2,8	2,4	5,2
41,7% Frauen	1.199	1.207	1.184	-8	-0,7	-96	-7,4	-8,6	-4,8
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	249	250	247	-1	-0,4	3	1,2	-2,7	6,5
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	59	57	57	2	3,5	2	3,5	-16,2	14,0
36,9% 50 Jahre und älter	1.062	1.079	1.060	-17	-1,6	-36	-3,3	-3,6	1,5
27,5% dar. 55 Jahre und älter	792	796	776	-4	-0,5	9	1,1	-	5,6
51,1% Langzeitarbeitslose	1.468	1.448	1.427	20	1,4	174	13,4	14,2	17,4
5,8% Schwerbehinderte Menschen	166	169	172	-3	-1,8	15	9,9	9,7	17,8
26,1% Ausländer	749	767	782	-18	-2,3	-118	-13,6	-14,5	-6,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	386	436	379	-50	-11,5	-65	-14,4	-18,5	-11,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	133	184	133	-51	-27,7	-22	-14,2	-18,2	-13,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	80	82	92	-2	-2,4	-50	-38,5	-10,9	12,2
15 bis unter 25 Jahre	56	62	50	-6	-9,7	-5	-8,2	-18,4	-15,3
55 Jahre und älter	87	96	72	-9	-9,4	4	4,8	-29,9	-24,2
seit Jahresbeginn	822	436	5.108	x	x	-164	-16,6	-18,5	-2,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	395	358	430	37	10,3	-78	-16,5	0,3	14,1
dar. in Erwerbstätigkeit	92	91	100	1	1,1	-22	-19,3	-15,7	7,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	66	40	57	26	65,0	-60	-47,6	-28,6	-28,8
15 bis unter 25 Jahre	52	57	56	-5	-8,8	-20	-27,8	16,3	-3,4
55 Jahre und älter	98	84	100	14	16,7	-1	-1,0	3,7	13,6
seit Jahresbeginn	753	358	5.105	x	x	-77	-9,3	0,3	7,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,8	7,9	7,6	x	x	x	8,1	8,2	7,7
Männer	8,6	8,6	8,3	x	x	x	8,5	8,5	8,0
Frauen	7,0	7,0	6,9	x	x	x	7,7	7,8	7,4
15 bis unter 25 Jahre	6,7	6,8	6,7	x	x	x	6,5	6,8	6,2
15 bis unter 20 Jahre	5,3	5,1	5,1	x	x	x	5,2	6,2	4,5
50 bis unter 65 Jahre	7,1	7,2	7,1	x	x	x	7,3	7,5	7,0
55 bis unter 65 Jahre	7,8	7,9	7,7	x	x	x	7,9	8,0	7,5
Ausländer	25,1	25,8	26,3	x	x	x	37,2	38,5	35,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,5	8,5	8,2	x	x	x	8,8	8,9	8,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	91	85	100	6	7,1	-37	-28,9	-23,4	-2,9
Zugang seit Jahresbeginn	176	85	1.238	x	x	-63	-26,4	-23,4	-14,3
Bestand	686	672	692	14	2,1	-95	-12,2	-14,4	-10,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Osterode
 Februar 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar um 6 auf 756 Personen verringert. Das waren 22 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 2,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,0%.

Dabei meldeten sich 197 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 65 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 201 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-47). Seit Beginn des Jahres gab es 430 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 125 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 371 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-55).

Merkmale	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.262	1.249	1.291	13	1,0	-40	-3,1	-4,3	1,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	756	762	703	-6	-0,8	22	3,0	5,5	15,2
63,6% Männer	481	476	442	5	1,1	30	6,7	10,4	22,1
36,4% Frauen	275	286	261	-11	-3,8	-8	-2,8	-1,7	5,2
11,8% 15 bis unter 25 Jahre	89	92	88	-3	-3,3	-4	-4,3	1,1	8,6
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	17	15	14	2	13,3	2	13,3	7,1	55,6
43,4% 50 Jahre und älter	328	330	320	-2	-0,6	44	15,5	10,7	24,5
34,4% dar. 55 Jahre und älter	260	253	252	7	2,8	32	14,0	7,7	23,5
9,3% Langzeitarbeitslose	70	66	64	4	6,1	14	25,0	22,2	28,0
8,6% Schwerbehinderte Menschen	65	70	73	-5	-7,1	18	38,3	25,0	46,0
12,7% Ausländer	96	93	91	3	3,2	1	1,1	-7,0	21,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	197	233	199	-36	-15,5	-65	-24,8	-20,5	2,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	106	165	110	-59	-35,8	-28	-20,9	-16,7	-9,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	35	28	35	7	25,0	-46	-56,8	-30,0	16,7
15 bis unter 25 Jahre	31	34	27	-3	-8,8	-2	-6,1	-	-15,6
55 Jahre und älter	57	54	52	3	5,6	2	3,6	-36,5	-5,5
seit Jahresbeginn	430	233	2.639	x	x	-125	-22,5	-20,5	11,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	201	170	187	31	18,2	-47	-19,0	-4,5	1,1
dar. in Erwerbstätigkeit	69	72	68	-3	-4,2	-19	-21,6	-12,2	-1,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	32	18	27	14	77,8	-37	-53,6	-28,0	-30,8
15 bis unter 25 Jahre	30	30	23	-	-	-1	-3,2	30,4	-14,8
55 Jahre und älter	52	51	48	1	2,0	-12	-18,8	-5,6	-7,7
seit Jahresbeginn	371	170	2.484	x	x	-55	-12,9	-4,5	9,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,1	1,9	x	x	x	2,0	2,0	1,7
Männer	2,5	2,4	2,3	x	x	x	2,4	2,3	1,9
Frauen	1,6	1,7	1,5	x	x	x	1,7	1,7	1,5
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,5	2,4	x	x	x	2,5	2,4	2,2
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,3	1,3	x	x	x	1,4	1,3	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,1	x	x	x	1,9	2,0	1,7
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,5	2,5	x	x	x	2,3	2,4	2,1
Ausländer	3,2	3,1	3,1	x	x	x	4,1	4,3	3,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,1	x	x	x	2,2	2,2	1,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Osterode

Februar 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar geringfügig um 5 auf 2.119 Personen gestiegen. Das waren 73 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 5,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 6,1%.

Dabei meldeten sich 189 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, genauso viele wie vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 194 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 31 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 392 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 39 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 382 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-22).

Merkmale	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.759	2.751	2.745	8	0,3	-60	-2,1	-2,6	-2,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.119	2.114	2.091	5	0,2	-73	-3,3	-5,1	-3,4
56,4% Männer	1.195	1.193	1.168	2	0,2	15	1,3	-0,5	-0,1
43,6% Frauen	924	921	923	3	0,3	-88	-8,7	-10,5	-7,3
7,6% 15 bis unter 25 Jahre	160	158	159	2	1,3	7	4,6	-4,8	5,3
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	42	42	43	-	-	-	-	-22,2	4,9
34,6% 50 Jahre und älter	734	749	740	-15	-2,0	-80	-9,8	-8,8	-6,0
25,1% dar. 55 Jahre und älter	532	543	524	-11	-2,0	-23	-4,1	-3,2	-1,3
66,0% Langzeitarbeitslose	1.398	1.382	1.363	16	1,2	160	12,9	13,8	17,0
4,8% Schwerbehinderte Menschen	101	99	99	2	2,0	-3	-2,9	1,0	3,1
30,8% Ausländer	653	674	691	-21	-3,1	-119	-15,4	-15,4	-8,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	189	203	180	-14	-6,9	-	-	-16,1	-22,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	27	19	23	8	42,1	6	28,6	-29,6	-28,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	45	54	57	-9	-16,7	-4	-8,2	3,8	9,6
15 bis unter 25 Jahre	25	28	23	-3	-10,7	-3	-10,7	-33,3	-14,8
55 Jahre und älter	30	42	20	-12	-28,6	2	7,1	-19,2	-50,0
seit Jahresbeginn	392	203	2.469	x	x	-39	-9,0	-16,1	-14,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	194	188	243	6	3,2	-31	-13,8	5,0	26,6
dar. in Erwerbstätigkeit	23	19	32	4	21,1	-3	-11,5	-26,9	33,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	34	22	30	12	54,5	-23	-40,4	-29,0	-26,8
15 bis unter 25 Jahre	22	27	33	-5	-18,5	-19	-46,3	3,8	6,5
55 Jahre und älter	46	33	52	13	39,4	11	31,4	22,2	44,4
seit Jahresbeginn	382	188	2.621	x	x	-22	-5,4	5,0	6,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,8	5,8	5,7	x	x	x	6,1	6,2	6,0
Männer	6,1	6,1	6,0	x	x	x	6,2	6,3	6,1
Frauen	5,4	5,4	5,4	x	x	x	6,0	6,1	5,9
15 bis unter 25 Jahre	4,3	4,3	4,3	x	x	x	4,1	4,4	4,0
15 bis unter 20 Jahre	3,8	3,8	3,9	x	x	x	3,8	4,9	3,7
50 bis unter 65 Jahre	4,9	5,0	5,0	x	x	x	5,4	5,5	5,3
55 bis unter 65 Jahre	5,2	5,4	5,2	x	x	x	5,6	5,6	5,4
Ausländer	21,9	22,6	23,2	x	x	x	33,1	34,2	32,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,3	6,2	6,2	x	x	x	6,6	6,7	6,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Uslar
Februar 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Januar auf Februar um 22 auf 606 Personen verringert. Das waren 67 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 6,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 6,1%. Dabei meldeten sich 124 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 9 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 148 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+35). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 305 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 39 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 251 Abmeldungen von Arbeitslosen (+46). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 28 Stellen auf 147 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 15 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Februar 13 neue Arbeitsstellen, 6 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 24 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 9.

Merkmale	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	966	976	930	-10	-1,0	3	0,3	5,3	1,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	606	628	545	-22	-3,5	67	12,4	16,9	12,8
61,4% Männer	372	384	329	-12	-3,1	44	13,4	18,5	17,5
38,6% Frauen	234	244	216	-10	-4,1	23	10,9	14,6	6,4
11,7% 15 bis unter 25 Jahre	71	80	79	-9	-11,3	-10	-12,3	5,3	9,7
3,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	23	18	18	5	27,8	3	15,0	-10,0	-5,3
30,9% 50 Jahre und älter	187	198	175	-11	-5,6	29	18,4	26,9	25,9
23,8% dar. 55 Jahre und älter	144	152	128	-8	-5,3	28	24,1	42,1	30,6
35,6% Langzeitarbeitslose	216	224	202	-8	-3,6	43	24,9	28,0	21,7
7,1% Schwerbehinderte Menschen	43	40	37	3	7,5	12	38,7	25,0	27,6
20,1% Ausländer	122	133	100	-11	-8,3	12	10,9	20,9	9,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	124	181	128	-57	-31,5	9	7,8	19,9	-7,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	41	68	46	-27	-39,7	4	10,8	28,3	-6,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	39	61	37	-22	-36,1	8	25,8	29,8	-9,8
15 bis unter 25 Jahre	20	17	20	3	17,6	-	-	-19,0	5,3
55 Jahre und älter	22	46	22	-24	-52,2	-3	-12,0	39,4	-21,4
seit Jahresbeginn	305	181	1.478	x	x	39	14,7	19,9	3,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	148	103	114	45	43,7	35	31,0	12,0	-5,0
dar. in Erwerbstätigkeit	43	21	29	22	104,8	20	87,0	-16,0	20,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	38	32	30	6	18,8	-	-	3,2	-23,1
15 bis unter 25 Jahre	30	17	18	13	76,5	17	130,8	21,4	38,5
55 Jahre und älter	31	24	23	7	29,2	12	63,2	-4,0	-
seit Jahresbeginn	251	103	1.414	x	x	46	22,4	12,0	-1,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,8	7,0	6,1	x	x	x	6,1	6,1	5,5
Männer	7,8	8,0	6,9	x	x	x	6,9	6,9	5,9
Frauen	5,7	5,9	5,2	x	x	x	5,1	5,2	4,9
15 bis unter 25 Jahre	7,6	8,5	8,4	x	x	x	8,6	8,0	7,6
15 bis unter 20 Jahre	7,2	5,7	5,7	x	x	x	6,4	6,4	6,1
50 bis unter 65 Jahre	5,1	5,5	4,8	x	x	x	4,4	4,3	3,8
55 bis unter 65 Jahre	5,7	6,1	5,1	x	x	x	4,7	4,4	3,9
Ausländer	19,3	21,0	15,8	x	x	x	20,2	20,2	16,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,4	7,6	6,6	x	x	x	6,6	6,6	5,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	13	11	31	2	18,2	6	85,7	37,5	6,9
Zugang seit Jahresbeginn	24	11	247	x	x	9	60,0	37,5	-16,0
Bestand	147	175	174	-28	-16,0	15	11,4	4,8	-7,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Uslar
 Februar 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar um 9 auf 232 Personen verringert. Das waren 30 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 2,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,3%.

Dabei meldeten sich 56 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 4 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 61 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+14). Seit Beginn des Jahres gab es 143 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 20 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 101 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+19).

Merkmale	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	341	344	318	-3	-0,9	15	4,6	12,4	5,6	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	232	241	195	-9	-3,7	30	14,9	26,2	19,6	
63,8% Männer	148	153	126	-5	-3,3	9	6,5	20,5	26,0	
36,2% Frauen	84	88	69	-4	-4,5	21	33,3	37,5	9,5	
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	24	30	29	-6	-20,0	-3	-11,1	42,9	38,1	
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	6	3	*	3	100,0	3	100,0	-	*	
38,8% 50 Jahre und älter	90	94	81	-4	-4,3	16	21,6	30,6	26,6	
32,8% dar. 55 Jahre und älter	76	78	66	-2	-2,6	12	18,8	34,5	29,4	
9,9% Langzeitarbeitslose	23	24	23	-1	-4,2	8	53,3	71,4	64,3	
7,3% Schwerbehinderte Menschen	17	16	15	1	6,3	1	6,3	14,3	15,4	
15,1% Ausländer	35	38	26	-3	-7,9	10	40,0	72,7	62,5	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	56	87	70	-31	-35,6	-4	-6,7	38,1	22,8	
dar. aus Erwerbstätigkeit	35	64	41	-29	-45,3	7	25,0	33,3	13,9	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	11	12	14	-1	-8,3	-5	-31,3	100,0	55,6	
15 bis unter 25 Jahre	9	6	11	3	50,0	-4	-30,8	-33,3	22,2	
55 Jahre und älter	15	25	17	-10	-40,0	-2	-11,8	31,6	-	
seit Jahresbeginn	143	87	685	x	x	20	16,3	38,1	11,0	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	61	40	46	21	52,5	14	29,8	14,3	9,5	
dar. in Erwerbstätigkeit	32	15	22	17	113,3	16	100,0	-6,3	29,4	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	11	7	7	4	57,1	1	10,0	16,7	-22,2	
15 bis unter 25 Jahre	13	5	6	8	160,0	8	160,0	-28,6	20,0	
55 Jahre und älter	17	14	10	3	21,4	6	54,5	16,7	-28,6	
seit Jahresbeginn	101	40	626	x	x	19	23,2	14,3	14,0	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,7	2,2	x	x	x	2,3	2,2	1,8	
Männer	3,1	3,2	2,6	x	x	x	2,9	2,7	2,1	
Frauen	2,0	2,1	1,7	x	x	x	1,5	1,5	1,5	
15 bis unter 25 Jahre	2,6	3,2	3,1	x	x	x	2,9	2,2	2,2	
15 bis unter 20 Jahre	1,9	0,9	*	x	x	x	1,0	1,0	1,6	
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,6	2,2	x	x	x	2,1	2,0	1,8	
55 bis unter 65 Jahre	3,0	3,1	2,6	x	x	x	2,6	2,4	2,1	
Ausländer	5,5	6,0	4,1	x	x	x	4,6	4,0	2,9	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,9	2,4	x	x	x	2,5	2,3	2,0	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Uslar
 Februar 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar um 13 auf 374 Personen verringert. Das waren 37 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 4,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,8%.

Dabei meldeten sich 68 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 13 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 87 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 21 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 162 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 19 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 150 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+27).

Merkmale	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	625	632	612	-7	-1,1	-12	-1,9	1,8	-0,3	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	374	387	350	-13	-3,4	37	11,0	11,8	9,4	
59,9% Männer	224	231	203	-7	-3,0	35	18,5	17,3	12,8	
40,1% Frauen	150	156	147	-6	-3,8	2	1,4	4,7	5,0	
12,6% 15 bis unter 25 Jahre	47	50	50	-3	-6,0	-7	-13,0	-9,1	-2,0	
4,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	17	15	16	2	13,3	-	-	-11,8	14,3	
25,9% 50 Jahre und älter	97	104	94	-7	-6,7	13	15,5	23,8	25,3	
18,2% dar. 55 Jahre und älter	68	74	62	-6	-8,1	16	30,8	51,0	31,9	
51,6% Langzeitarbeitslose	193	200	179	-7	-3,5	35	22,2	24,2	17,8	
7,0% Schwerbehinderte Menschen	26	24	22	2	8,3	11	73,3	33,3	37,5	
23,3% Ausländer	87	95	74	-8	-8,4	2	2,4	8,0	-1,3	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	68	94	58	-26	-27,7	13	23,6	6,8	-28,4	
dar. aus Erwerbstätigkeit	6	4	5	2	50,0	-3	-33,3	-20,0	-61,5	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	28	49	23	-21	-42,9	13	86,7	19,5	-28,1	
15 bis unter 25 Jahre	11	11	9	-	-	4	57,1	-8,3	-10,0	
55 Jahre und älter	7	21	5	-14	-66,7	-1	-12,5	50,0	-54,5	
seit Jahresbeginn	162	94	793	x	x	19	13,3	6,8	-2,8	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	87	63	68	24	38,1	21	31,8	10,5	-12,8	
dar. in Erwerbstätigkeit	11	6	7	5	83,3	4	57,1	-33,3	-	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	27	25	23	2	8,0	-1	-3,6	-	-23,3	
15 bis unter 25 Jahre	17	12	12	5	41,7	9	112,5	71,4	50,0	
55 Jahre und älter	14	10	13	4	40,0	6	75,0	-23,1	44,4	
seit Jahresbeginn	150	63	788	x	x	27	22,0	10,5	-11,6	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	4,2	4,3	3,9	x	x	x	3,8	3,9	3,6	
Männer	4,7	4,8	4,2	x	x	x	4,0	4,2	3,8	
Frauen	3,6	3,8	3,6	x	x	x	3,6	3,6	3,4	
15 bis unter 25 Jahre	5,0	5,3	5,3	x	x	x	5,7	5,8	5,4	
15 bis unter 20 Jahre	5,3	4,7	5,0	x	x	x	5,5	5,5	4,5	
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,9	2,6	x	x	x	2,3	2,3	2,0	
55 bis unter 65 Jahre	2,7	3,0	2,5	x	x	x	2,1	2,0	1,8	
Ausländer	13,8	15,0	11,7	x	x	x	15,6	16,1	13,8	
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,6	4,7	4,3	x	x	x	4,1	4,2	3,9	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.